Jahresbericht 2023

Feuerwehr Darmstadt

Feuerwehr

Rettungsdienst

Katastrophenschutz

112/DA Feuerwehr Darmstadt 175 Jahre für Sie DA

Wissenschaftsstadt Darmstadt

112/
DA

Feuerwehr
Darmstadt

Inhaltsverzeichnis

Schnellinformation 5
Kurzinfo für das Berichtsjahr 2023 5
Aufgabenwahrnehmung der Feuerwehr 5
Strukturbeschreibung des Stadtgebietes 6
Verkehrsstruktur 6
Sonstige Gefahrenschwerpunkt 6
Flächennutzung 6
Beschreibung der Feuerwehr 7
Gesetzliche Vorgaben für die Hilfsfrist 7
Zuständigkeit der Feuerwehr 7
Anzahl der Feuer- und Rettungswachen 7
Struktur der Feuerwehr Darmstadt 8
Standorte der Feuerwachen 8
Organigramm Amt 37 (Feuerwehr) 9
Fachgruppen der Berufsfeuerwehr 10
Personalstruktur 10
Zuordnung der Beschäftigten nach Stellenplan 10
Soll der zu besetzenden Einsatzfunktionen 11
Altersstruktur der Berufsfeuerwehr 12
Anzahl und Stärke der Freiwilligen Feuerwehren 12
Personalstärke Freiwillige Feuerwehren 12
Struktur des Rettungsdienstes 12
Mitwirkende Organisationen 12
Struktur des Katastrophenschutzes 13
Abteilungen der Berufsfeuerwehr 14
Abteilung 1 - Einsatz 14
Abteilung 2 - Vorbeugender Brandschutz 16
Abteilung 3 - Technik 17
Abteilung 4 - Verwaltung 18
Die Freiwilligen Feuerwehren stellen sich vor 19
Freiwillige Feuerwehr Arheilgen 20
Freiwillige Feuerwehr Eberstadt 21
Freiwillige Feuerwehr Innenstadt 22

Freiwillige Feuerwehr Wixhausen.....23
Rückblick auf das Jahr 2023 ..... Fehler! Textmarke nicht definiert.
Besondere Einsätze im Berichtsjahr.....24
Großübungen im Jahr 2023.....51
Einsatzstatistik..... Fehler! Textmarke nicht definiert.
Übersicht der Einsätze 55
Fehlalarme 55
Brandalarme 55
Einsätze durch Brandmeldeanlagen 55
Einsätze durch Heimrauchmelder 55
Menschenrettung bei Bränden 56
Hilfeleistungseinsätze 56
Menschenrettung bei Hilfeleistungen 56
Rettungsdiensteinsätze 57
Dienstunfälle 57
Statistik Vorbeugender Brandschutz 57
Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz 57
Aktivitäten des Sachgebietes 21 (Brandschutzaufklärung) * 58
Statistik Fahrzeuge und Geräte.....58
Fahrzeuge 58
Geräte.....59
Finanzen 60
Erträge.....60
Aufwendungen 60
Investitionen.....60
Zuschussbedarf 61
Anteil vom Gesamthaushalt 61
Aus- und Fortbildung.....62
Lehrgänge/Fortbildungen BF, FF und Externe.....62
Auswahlverfahren BF.....65
Behördenfahrschule Darmstadt 65
Großübungen.....65

Schnellinformation

Kurzinfo für das Berichtsjahr 2023

Gesamtbevölkerung	169.865
Einwohnerzahl (Hauptwohnung)	167.313
Ausländeranteil	24,9 %
Zahl der Erwerbstätigen	141.000
Gesamtfläche	12.207 ha
Flächenbezogene Einwohnerzahl	13,3 je ha

Postanschrift der Feuerwehr	Bismarckstraße 86
Postleitzahl, Ort	64293 Darmstadt
Telefon	06151 / 780-00
Telefax	06151 / 780-1009
E-Mailadresse	feuerwehr@darmstadt.de

Anzahl der Feuerwachen BF	1
Anzahl der Feuerwehrwachen FF	4
Personal Amt 37 Gesamt	217
davon BSD-Beschäftigte	28
Personal FF (Aktive)	189

Brandeinsätze	524
Hilfeleistungseinsätze	1.370
Fehlalarmierungen	1.058
Gesamteinsatzzahl 2023	**2.952**

Aufgabenwahrnehmung der Feuerwehr

Brandschutz	ja
Katastrophenschutz	ja
Rettungsdienst	Aufgaben als Träger des Rettungsdienstes und der Leitstelle

Strukturbeschreibung des Stadtgebietes

Verkehrsstruktur

BAB Länge im Stadtgebiet	19 km
BAB Zuständigkeit außerhalb	14 km
Fernverkehrsschienenwege im Stadtgebiet	28 km
Fernverkehrsschienenwege außerhalb	0 km
S-Bahn	9 km
Flugplätze	1
Militärische Anlagen	ja
Straßenbahn Länge im Stadtgebiet	31 km
Straßenbahn Zuständigkeit außerhalb	11 km

Sonstige Gefahrenschwerpunkt

Kerntechnische Anlagen innerhalb 25 km	ja
Chemieanlagen	ja

Flächennutzung

Gesamtfläche	122,07 km²
max. Ausdehnung N – S	17 km
max. Ausdehnung W – O	15 km
max. Höhenunterschied	62 m

Gebäude- und Freiflächen	23,90 km²
Gartenflächen, Wiesen, Erholungsflächen	4,70 km²
Betriebsflächen	0,90 km²
Verkehrsflächen	12,80 km²
Wald-, Moor-, Heideflächen	54,80 km²
Wasserflächen	0,90 km²
Sonstige Flächen	24,10 km²

Beschreibung der Feuerwehr

Gesetzliche Vorgaben für die Hilfsfrist

Feuerwehr	10 min
Rettungsdienst	10 min

Zuständigkeit der Feuerwehr

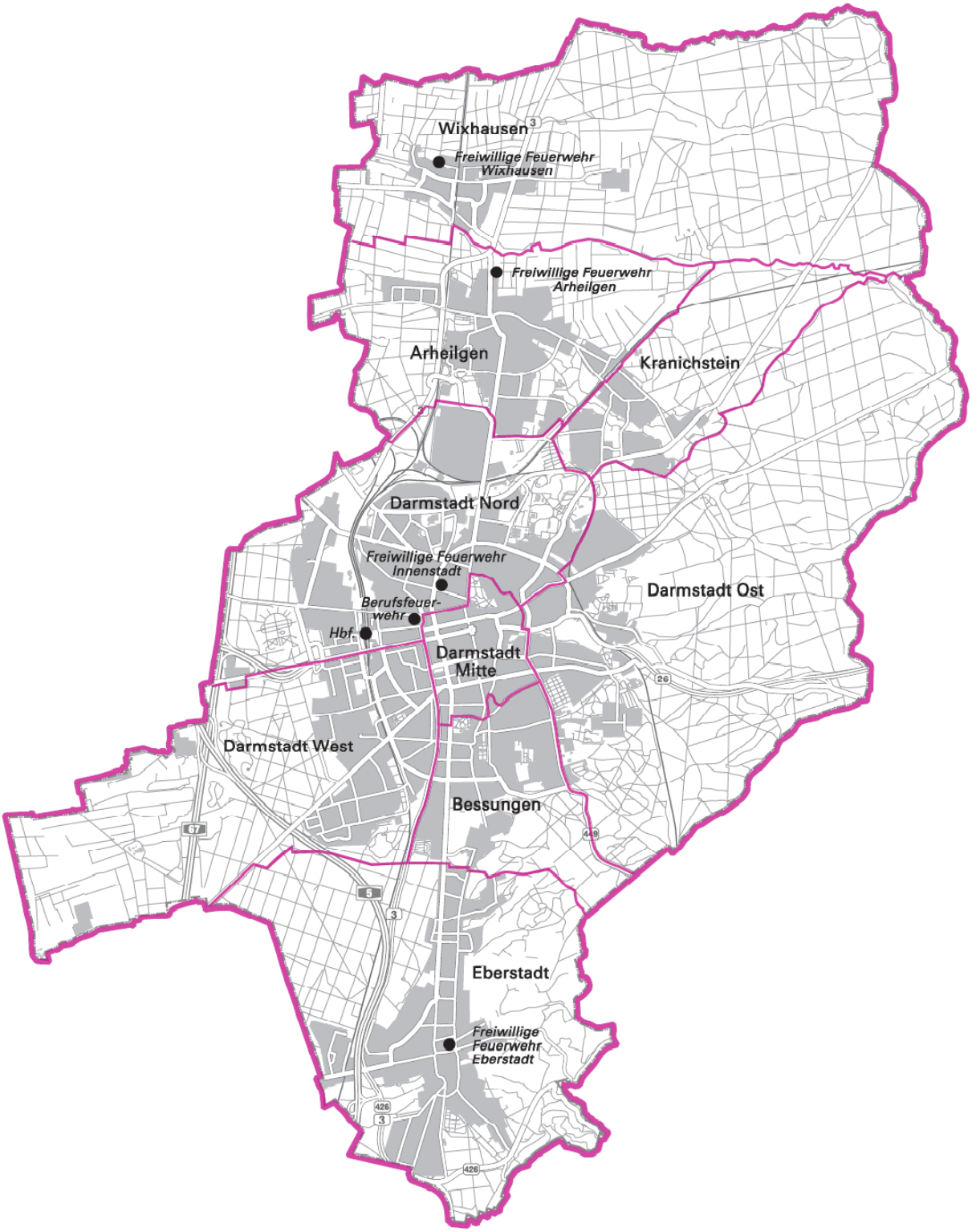
Brandschutz / Allgemeine Hilfe	ja
Rettungsdienst (Aufgaben des Trägers)	ja
Katastrophenschutz	ja
Zivilschutz	ja
Überörtliche Leitstellenzuständigkeit	ja
Ölspurbeseitigung	ja
Tierkadaverbeseitigung	ja
Höhenrettung	ja

Anzahl der Feuer- und Rettungswachen

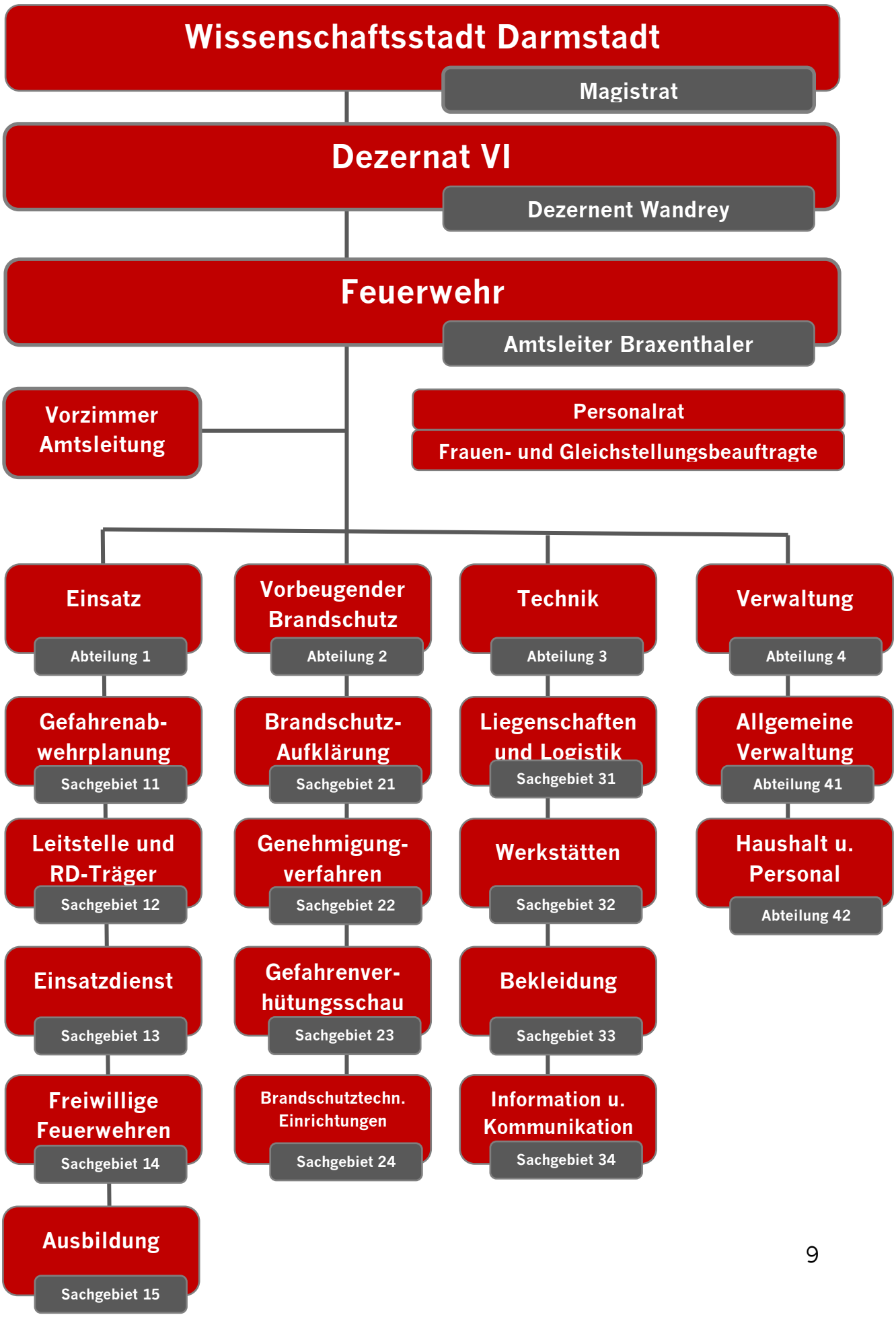
	BF	FF	WF	Sonstige
Feuer- und Rettungswachen	1	-	2	-
Rettungswachen	-	-	-	3
Feuerwachen FF	-	4	-	-

Struktur der Feuerwehr Darmstadt

Standorte der Feuerwachen



Organigramm Amt 37 (Feuerwehr)



Fachgruppen der Berufsfeuerwehr

Fachgruppe	Aufgaben
Information und Kommunikation	-Personalvertretung in der Leitstelle -Besetzung des ELW 2 -Fernmelder in der Technischen Einsatzleitung -Sicherstellung der Fernmeldeverbindung bei Einsätzen
Umweltschutz	-Besetzung des GW-ABC-Erkunders/ AB-Umweltschutz -Gefahrstoffmessungen -Gefahrstoffrecherchen -Dekontamination -Ausbildung nach FwDV 500
Spezielle Rettung	-Besetzung des GW-HÖRG -Höhen -/ Tiefenrettung -Wasserrettung -Eisrettung
Technische Rettung	-Besetzung des Kranwagens -Einsatz von AB-Bau und AB-Rüst -Eingleisen von Straßenbahnen

Personalstruktur

Zuordnung der Beschäftigten nach Stellenplan

	hD	gD	mD	Ang.	Arb.
Führungsdienst	2	15	-	-	-
Führungsassistenz	-	-	12	-	-
Wachabteilungen	-	6	101	-	-
Leitstelle	-	5	16	1	-
Technische Dienste (kein Einsatzpersonal)	-	2	2	6	-
Verwaltung	-	4	0,75	4	-
Ausbildungsstellen	-	4	15	-	-
Sonstige	-	2	6	3	-
Gesamt	**2**	**38**	**152,75**	**14**	**-**

	hD	gD	mD	Ang.	Arb.
davon am 31.12.2023 nicht besetzt	-	3	6	-	-
besetzt durch einsatzuntaugliche Mitarbeiter	-	-	2	-	-
besetzt durch Ausbildungsbeamte	-	4	14	-	-

Führungsdienst (A-Dienst): Amtsleiter und Vertreter

Führungsdienst (B/C-Dienst):	Mitarbeiter/innen in Führungspositionen, Technische Einsatzleitung, Wachabteilungsführung
Führungsassistenz:	Mitarbeiter, welche Sachgebiete leiten und eine Funktionsstelle im Einsatzdienst wahrnehmen
Wachabteilungen:	Mitarbeiter, die ausschließlich Tätigkeiten im Schichtdienst der Wachabteilung und Sachgebietsaufgaben wahrnehmen
Leitstelle:	Mitarbeiter, die stellenplanmäßig der Leitstelle zugeordnet sind
Verwaltung:	Mitarbeiter, welche ausschließlich in der Verwaltung tätig sind und keinen Einsatzdienst ausüben
Ausbildungsstellen:	Mitarbeiter, deren Stellen ausschließlich für die Zeit der Laufbahnausbildung zur Verfügung stehen und nicht auf die Einsatzstärke angerechnet werden.

Soll der zu besetzenden Einsatzfunktionen

	Tag	**Nacht**	**Sonntag / Feiertag**	**Arbeits-zeit pro Woche***	**Personal-Faktor****
Technischer Einsatzleitungen (B-Dienst)	1	1	1	43,8	10
Führungsassistenz	1	1	1	43,8	10
Wachabteilung	20	20	20	48	5,66
Leitstelle	4	3	3	42	6,08

*Durchschnittliche Wochenarbeitszeit im Schichtdienst

**Rechnerischer Personalbedarf zur Besetzung einer Funktionsstelle

Altersstruktur der Berufsfeuerwehr

Technische Einsatzleitungen (B-Dienst)	43,82
Führungsassistenz	50,18
Leitstelle	46,15
Wachabteilung A	38,23
Wachabteilung B	40,19
Wachabteilung C	38,74
Gesamtdurchschnittsalter	**42,89**

Anzahl und Stärke der Freiwilligen Feuerwehren

	2022	**2023**
Anzahl der Freiwilligen Feuerwehren	4	4
Anzahl der Jugendfeuerwehren	4	4
Gesamtstärke Jugendfeuerwehren	**94**	**92**
Gesamtstärke Kinderfeuerwehren	**47**	**33**

Personalstärke Freiwillige Feuerwehren

-Innenstadt	60	60
-Eberstadt	30	30
-Arheilgen	59	59
-Wixhausen	37	41
Gesamtpersonalstärke FF	**186**	**190**
davon weibliche Einsatzkräfte	19	21

Struktur des Rettungsdienstes

Träger des Rettungsdienstes	Stadt Darmstadt
Betreiber der Zentralen Leitstelle für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst	Stadt Darmstadt

Mitwirkende Organisationen

	BF	FF	HiOrg	Privat	BW	Sonst
Krankentransport	-	-	ja	-	-	-
Notfallrettung	-	-	ja	-	-	-
Notarztdienst	-	-	ja	-	-	-
Ärztlicher Leiter Rettungsdienst	ja	-	-	-	-	-

Struktur des Katastrophenschutzes

Einheit / Einrichtung	BF	FF	ASB	DRK	THW	Fa. Merck
Katastrophenschutz – STAB	1	-	-	-	-	-
Krisenstab mit Koordinierungsgruppe	1	-	-	-	-	-
IuK – Zentrale	1	-	-	-	-	-
GABC – Messzentrale	-	-	-	-	-	1
Technische Einsatzleitung	1	-	-	-	-	-
KatS – Löschzug	-	3	-	-	-	-
Informationstelefon	1	-	-	-	-	1
Gefahrstoff – ABC – Zug	1		-	-	-	-
Medizinische-Task-Force (mit LK Da-Di)	1				-	-
Sanitätszug	-	-	1	1	-	-
Betreuungszug	-	-	-	2	-	-
Technischer Zug	-	-	-	-	1	-
Fachgruppe Führung und Kommunikation	-	-	-	-	1	-
Gefahrstoff – Dekontaminationszug	-	1	-	-	-	-
GABC – Messgruppe	1		-	-	-	-
Technische Hilfeleistungseinheit	-	1	-	-	-	-
Informations- und Kommunikationsgruppe	-	1	-	-	-	-
Betreuungsstelle	-	-	-	2	-	-

Abteilungen der Berufsfeuerwehr

Zur Aufgabenbewältigung ist die Feuerwehr Darmstadt gemäß Organigramm in 4 Abteilungen organisiert.

Abteilung 1 - Einsatz

Die Abteilung Einsatz ist für die Umsetzung zahlreicher Vorgaben, die sich schwerpunktmäßig aus dem Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz (HBKG) und dem Hessischen Rettungsdienstgesetz (HRDG) ergeben, zuständig.

Innerhalb der Abteilung sind die Aufgaben auf fünf Sachgebiete verteilt:

- SG 11 Gefahrenabwehrplanung und Katastrophenschutz
- SG 12 Leitstelle und Rettungsdienstträger
- SG 13 Einsatzdienst
- SG 14 Freiwillige Feuerwehren
- SG 15 Ausbildung

Beispielhafte Auflistung der wesentlichen Aufgaben der Abteilung Einsatz:

Brandschutz und Allgemeine Hilfe

- Aufstellung einer leistungsfähigen Feuerwehr auf der Basis eines Bedarfs- und Entwicklungsplans (HBKG § 3 Abs. 1 Ziffer 1)
- Fortschreibung des Bedarfs- und Entwicklungsplans (HBKG § 3 Abs. 1 Ziffer 1)
- Organisation der Feuerwehr, so dass sie in der Regel zu jeder Zeit und an jedem Ort des Stadtgebietes der Wissenschaftsstadt Darmstadt innerhalb von zehn Minuten (Hilfsfrist) nach der Alarmierung wirksame Hilfe leisten kann (HBKG § 3 Abs. 2)
- Aus- und Fortbildung der Feuerwehrangehörigen (HBKG § 3 Abs.1 Ziffer 2 und § 29 Abs.1 Ziffer 3 sowie Durchführungsverordnung zum HRDG § 6)
- Erstellen und Fortschreiben von Alarm- und Einsatzplänen für den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe in Abstimmung mit benachbarten Feuerwehren (HBKG § 3 Abs. 1 Ziffer 3)
- Einrichtung und Betrieb einer ständig erreichbaren Zentralen Leitstelle für den Brandschutz, den Katastrophenschutz und den Rettungsdienst (HRDG § 6 Abs. 1)

Katastrophenschutz

- Aufstellung und Fortschreibung von Katastrophenschutzplänen (HBKG § 29 Abs. 1 Ziffer 4)

- Einrichtung von Führungsstrukturen für besondere Einsatzlagen (HRDG § 6 Abs. 2 und (HBKG § 29 Abs. 1 Ziffer 1)

- Aufstellung von Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes mit den erforderlichen baulichen Anlagen und der erforderlichen Ausrüstung (HBKG § 29 Abs. 1 Ziffer 2)

- Durchführung von Katastrophenschutzübungen (HBKG § 29 Abs.1 Ziffer 5)

- Sicherstellung der Warnung und Information der Bevölkerung (HBKG § 3 Abs. 1 Ziffer 5)

Rettungsdienst

- Träger des bodengebundenen Rettungsdienstes (HRDG § 5 Abs. 1)
- Aufstellen und Fortschreiben eines rettungsdienstlichen Bereichsplans (HRDG § 15 Abs. 4)
- Bedarfsermittlung zur Vorhaltung ausreichender Rettungsmittel, um jeden an einer Straße gelegenen Notfallort innerhalb einer Hilfsfrist von zehn Minuten im Rettungsdienstbereich Darmstadt zu erreichen (HRDG § 15 Abs. 2)
- Beauftragung von Leistungserbringern zur Durchführung des bodengebundenen Rettungsdienstes (HRDG § 5 Abs. 2)
- Aufsicht über die Leistungserbringer (HRDG § 12 Abs. 1)
- Bestellung der Ärztlichen Leitungen Rettungsdienst (HRDG § 20 Abs. 1)
- Sicherstellung der rettungsdienstlichen Versorgung bei Großschadensereignissen (HRDG § 7 Abs.1)
- Bestellung der Leitenden Notärzte und Notärztinnen (LNA) und die Organisatorische Leitungen Rettungsdienst (OLRD)

Abteilung 2 - Vorbeugender Brandschutz

Ziel des Vorbeugenden Brandschutzes ist es, der Entstehung eines Brandes und der Ausbreitung von Feuer und Rauch vorzubeugen und bei einem Brand die Rettung von Mensch und Tier sowie wirksame Löscharbeiten zu ermöglichen.

Im Rahmen verschiedener Genehmigungsverfahren bedienen sich viele Behörden, wie z.B. das Regierungspräsidium, das Bauaufsichtsamt oder auch das Ordnungsamt der Sachkenntnis der Brandschutzdienststelle zur Beurteilung brandschutz-technischer Risiken.

Sachgebiete der Abteilung 2

- SG 21 Brandschutzaufklärung
- SG 22 Genehmigungsverfahren
- SG 23 Gefahrenverhütungsschau
- SG 24 Brandschutztechnische Einrichtungen

Einen großen Teil der Tätigkeiten nehmen auch Beratungsgespräche mit Architekten, Bauherren und Bürgern der Stadt Darmstadt in Anspruch.

Weiterhin werden durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung 2 Brandmelde- und Löschanlagen auf ihre einsatztaktische Funktion hin bewertet, Feuerwehrpläne für besondere Objekte angelegt, Brandsicherheitsdienste für Veranstaltungen geplant und angeordnet. Darüber hinaus werden betriebliche Brandschutzunterweisungen durchgeführt.

Der Brandschutz ist eine klassische Aufgabe, die dem Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten dient.
Die Grundlagen hierzu sind in der Hessischen Bauordnung (HBO) und dem Hessischen Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und dem Katastrophenschutz (HBKG) geregelt.

Abteilung 3 - Technik

Die Abteilung Technik ist für die gesamte Ausrüstung der Feuerwehr Darmstadt, auch der vier Freiwilligen Feuerwehren, zuständig.
Das Aufgabenspektrum beginnt beispielsweise bei A wie Ausgehuniform, geht über F wie Fahrzeuge und endet bei Z wie Zumischer.
Hierzu gehören u.a. die europaweite Ausschreibung von Feuerwehrfahrzeugen, die Schulung der Fahrerlaubnisklassen C und CE, Fahrer- und Maschinisten-Fortbildung, Beschaffung, Wartung und Reparatur sämtlicher Fahrzeuge und Geräte.
Weiterhin gehört zum Aufgabengebiet der Technikmitarbeiter und Technikmitarbeiterinnen auch die Beschaffung sämtlicher Dienst- und Schutzausrüstung sowie der PC Hard- und Software.

Sachgebiete der Abteilung

- SG 31 Liegenschaften und Logistik
- SG 32 Werkstätten
- SG 33 Bekleidung
- SG 34 Information und Kommunikation

Insgesamt arbeiten rund 70 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Abteilung Technik, davon sind vier Mitarbeiter Angestellte als Kraftfahrzeugmeister bzw. -Mechaniker und zwei als Gerätewarte in den Werkstätten tätig. Sie sind keine aktiven Feuerwehrleute, sondern Zivilangestellte, die ihre Tätigkeiten im reinen Tagesdienst versehen.

Der überwiegende Teil der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen üben die Tätigkeit aus dem Alarmdienst heraus aus und müssen im Einsatzfall natürlich die Sachgebietstätigkeit ruhen lassen.

Abteilung 4 - Verwaltung

Der Bereich Verwaltung umfasst ein breites und komplexes Aufgabenspektrum und ist als Verbundsystem zu verstehen, welches die Verzahnung zwischen Einsatzdienst und der allgemeinen Verwaltungsarbeit innerhalb der Feuerwehr herstellt.

Allgemeine Verwaltung

- Öffentlichkeitsarbeit
- Internetauftritt
- Beschaffung von Ausstattung und Mobiliar
- Inventarverwaltung
- Gebäudeunterhaltung

Personal, Haushalt, Gebühren

- Aufstellung des Haushaltes und Rechnungsbearbeitung
- Gebührenkalkulation
- Bearbeitung kostenpflichtiger Einsätze und Hilfeleistungen
- Verwaltung von Landes- und Bundesmitteln des Katastrophenschutzes
- Im Sachgebiet werden sämtliche Personalangelegenheiten bearbeitet
- Darüber hinaus organisiert das Sachgebiet die Einstellungsverfahren im mittleren und gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst

Die Freiwilligen Feuerwehren stellen sich vor

Die Freiwilligen Feuerwehren sind als Teil der Feuerwehr Darmstadt wichtiger Bestandteil der kritischen Infrastruktur der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Nach der allmählichen Entspannung der Corona-Pandemie konnte der Dienstbetrieb der Einsatzabteilungen sowie der Kinder- und Jugendgruppen, unter Beachtung von Hygienevorschriften, wieder weitgehend in Präsenz stattfinden. Die vier Freiwilligen Feuerwehren in Wixhausen, Arheilgen, Innenstadt und Eberstadt verfügten zum Jahresende 2024 über insgesamt 186 (19 weibliche und 167 männliche) Einsatzkräfte, die ausschließlich ehrenamtlich tätig sind. Sie wurden zu 365 Einsätzen alarmiert. Unter anderem waren die vier Wehren über knapp eine Woche bei einem großflächigen Waldbrand bei Münster-Breitefeld im Landkreis Darmstadt-Dieburg eingesetzt. Darmstädter Kräfte betrieben unter anderem den Abschnitt Wasserversorgung für die eingesetzten Löschhubschrauber und koordinierten die Zusammenarbeit mit der Einsatzleitung und den am Boden eingesetzten Kräften. Die Feuerwehr Darmstadt unterstützte die Löscharbeiten mit einem Abrollbehälter Tank und einem von der Berufsfeuerwehr besetzten Tanklöschfahrzeug.

Alle vier Freiwilligen Feuerwehren werden im Rahmen der Gesamtstruktur der Feuerwehr Darmstadt von ehrenamtlichen Führungskräften geleitet. Alle Führungskräfte werden von den Mitgliedern der Einsatzabteilungen gewählt. Ihr gemeinsamer Sprecher ist der Stadtbrandinspektor, der die Interessen der Freiwilligen Feuerwehren gemeinsam mit seinen Stellvertretern gegenüber der Leitung der Feuerwehr und der Politik vertritt und gemeinsame Aktivitäten koordiniert.

.

Freiwillige Feuerwehr Arheilgen

Das Einsatzgebiet umfasst vorrangig die Stadtteile Arheilgen und Kranichstein sowie den Abschnitt der Autobahn A 5 zwischen Auffahrt Weiterstadt und Darmstädter Kreuz (Südrichtung) und Raststätte Gräfenhausen (Nordrichtung). Alle Freiwilligen Feuerwehren werden aber grundsätzlich entsprechend ihrer Fachausstattung und bei größeren Einsätzen im gesamten Stadtgebiet eingesetzt.

Die Mannschaftsstärke der Einsatzabteilung beträgt insgesamt 59 Frauen und Männer.

Die Freiwillige Feuerwehr Darmstadt Arheilgen (FFA) hat, wie jede andere Freiwillige Feuerwehr in Darmstadt, eine Sonderaufgabe in der Gefahrenabwehr. Neben den „normalen“ Feuerwehrtätigkeiten ist die FFA als Ergänzung des Gefahrstoffzuges der Berufsfeuerwehr vorgesehen. Die Aufgabe besteht aus der Dekontamination von Einsatzkräften und dem Messen von Gefahrstoffen an der Einsatzstelle. Hierfür haben die Mitglieder der Einsatzabteilung spezielle Lehrgänge absolviert.

Bereits im Jahr 2000 wurde die Kinderfeuerwehr der FFA gegründet, diese sorgt, wie auch die Jugendfeuerwehr, für Nachwuchs in den Reihen der Aktiven.

Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Arheilgen bei einem Einsatz mit Gefahrstoffen

Freiwillige Feuerwehr Eberstadt

Die Freiwillige Feuerwehr Eberstadt (FFE) wurde 1876 gegründet und ist damit die zweitälteste Feuerwehr in Darmstadt. Zurzeit gehören der Einsatzabteilung 30 Frauen und Männer an. Das Feuerwehrhaus befindet sich, zentral im Stadtteil gelegen, in der Heinrich-Delp-Straße 4-6. Es wurde 1956 gebaut, ein Erweiterungsbau wurde 1986 fertiggestellt. In 2024 sollen eine Doppelgarage sowie weitere Parkplätze hinzukommen.

Die Eberstädter Feuerwehr verfügt zurzeit, wie die drei anderen Freiwilligen Feuerwehren, über ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20), ein Löschgruppenfahrzeug (LF 10) und ein Zugführerwagen (ZFW 2). Hinzu kommen ein Löschgruppenfahrzeug (LF 16), ein Gerätewagen Nachschub/Logistik (GW-NL) und ein 60kVA Generatoranhänger mit Lichtmast.

Die Freiwillige Feuerwehr Eberstadt ist Teil der IuK-Gruppe der Feuerwehr Darmstadt. Hierzu ist in Eberstadt ein Gerätewagen Information und Kommunikation (GW-IuK) des Katastrophenschutzes des Landes Hessen stationiert. Dieses Fahrzeug ist mit umfangreicher Beladung zum Aufbau einer ortsfesten Befehlsstelle sowie zum Aufbau von Kommunikationsstrukturen ausgestattet. Des Weiteren verfügt das Fahrzeug über eine Drohne. Diese kann mit einer hochauflösenden 4K-Kamera oder einer Wärmebildkamera ausgestattet werden.

Die Dienste der FFE finden regelmäßig freitagabends statt.

Die Jugendfeuerwehr trifft sich dienstagabends.

Der GW-IuK und die Drohne der Freiwilligen Feuerwehr Eberstadt

Freiwillige Feuerwehr Innenstadt

Die Freiwillige Feuerwehr Innenstadt (FFI) ist mit knapp 60 Einsatzkräften die personalstärkste der vier Freiwilligen Feuerwehren in Darmstadt und hat, da sie bei länger andauernden Einsätzen der Berufsfeuerwehr den Grundschutz sicherstellt, auch die meisten Einsätze.

Im Schnitt haben sie rund 120 Einsätze pro Jahr. Sie arbeiten dann meist Hand in Hand mit den Einsatzkräften der Berufsfeuerwehr.

Das Feuerwehrhaus ist in einem mehrstöckigen Wohngebäude in der Kasinostraße untergebracht und bietet Platz für sechs Einsatzfahrzeuge.

Das primäre Einsatzgebiet umfasst die Darmstädter Innenstadt und mehrere Autobahnabschnitte rund um das Darmstädter Kreuz.

Die FFI wird regelmäßig zur Unterstützung der Berufsfeuerwehr bei größeren Einsätzen und Unwetterlagen eingesetzt.

Sonderaufgabe der FFI sind die Löschwasserversorgung über lange Wegstrecken und die mobile Stromversorgung. Hierfür steht der Wehr unter anderem ein 60kVA Generatoranhänger mit Lichtmast zur Verfügung.

Ein Gerätewagen mit Sonderbeladung Hochwasser steht für Sonderaufgabe im Hochwasserschutz zur Verfügung. Dieser kann auch für Logistikfahrten eingesetzt werden.

Zahlreiche Einsatzkräfte sind außerdem in der Höhensicherung und als Träger von Chemikalienschutzanzügen ausgebildet. Die FFI übernimmt auch die Überprüfung der Trinkwassernotbrunnen im Stadtgebiet. Die 1982 gegründete Jugendfeuerwehr ist die älteste in Darmstadt und hatte 2023 26 Mitglieder. Seit 2016 bieten die „Löschelefanten“ ein Programm für Kinder von 6 bis 10 Jahren an.

Das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Innenstadt im Hinterhof der Kasinostraße

Freiwillige Feuerwehr Wixhausen

Die Freiwillige Feuerwehr Wixhausen (FFW) hat ihre Unterkunft mitten im Ortskern von Wixhausen in der Falltorstraße 56.
Derzeit besteht die FF Wixhausen aus 41 aktiven Mitgliedern.

Der Einsatzbereich umfasst den Stadtteil Wixhausen und den Autobahnabschnitt der A 5 Fahrtrichtung Norden zwischen der Raststätte Gräfenhausen und der Abfahrt Langen.

Die FF Wixhausen stellt gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr die gesetzlich vorgeschriebene Hilfsfrist im nördlichen Stadtteil sicher und wird deshalb regelmäßig ab Löschzug-Alarm parallel alarmiert.

In Wixhausen ist zudem die dritte Drehleiter der Feuerwehr Darmstadt stationiert. Die Einsatzkräfte sind auch auf der Reserveleiter der Berufsfeuerwehr eingewiesen und können diese im Bedarfsfall zusätzlich besetzen.

2014 hat die FF Wixhausen die Kindergruppe "Floris" gegründet. Fast jedes Jahr können Übergänge in die Jugendfeuerwehr verzeichnet werden. Somit versorgt die Kindergruppe die Jugendfeuerwehr mit Nachwuchs.
Nach der Jugendfeuerwehr steht dann der Weg in die Einsatzabteilung offen. 2022 hat sich die langjährige Nachwuchsförderung gelohnt. Das erste Mal konnten zwei „Gründungsmitglieder“ der Floris nach der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung übernommen werden.
Derzeit besteht die Jugendfeuerwehr aus 14 Jugendlichen

Die Freiwillige Feuerwehr Wixhausen trifft sich immer montags zum Übungsdienst.

Ausbildung zur Vegetationsbrandbekämpfung der Freiwilligen Feuerwehr Wixhausen

Besondere Einsätze im Berichtsjahr

Januar

01.01.2023 – 15:37 Uhr – Ort: Darmstadt

Ereignisreiche Silvesternacht für die Feuerwehr Darmstadt

In der Neujahrsnacht kam es in der Wissenschaftsstadt Darmstadt zu 27 Feuermeldungen und 35 Rettungsdiensteinsätzen. Der Schwerpunkt der Einsätze waren Kleinbrände, die durch unsachgemäße Verwendung von Feuerwerkskörpern verursacht worden sind. Hierbei kam es zu kleineren Sachschäden. Durch den Rauch der Feuerwerkskörper wurden drei Brandmeldeanlagen getäuscht und alarmierten die Feuerwehr Darmstadt. Hierbei konnte jeweils schnell "Entwarnung" gegeben werden.

Umfangreichere Löschmaßnahmen waren bei einem Balkonbrand in der Pützerstraße und bei brennenden Müllcontainern an einem Gebäude in der Riedeselstraße notwendig. Hierbei griff das Feuer jeweils auf die Hausfassade über.

Die Freiwilligen Feuerwehren Darmstadt Innenstadt und Wixhausen waren gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr bis in die frühen Morgenstunden im Einsatz.

Der Rettungsdienst wurde aufgrund der Feierlichkeiten vermehrt zu Alkoholunfällen sowie chirurgischen Verletzungen gerufen. Er wurde durch die ehrenamtlichen Einsatzkräfte des DRK OV Darmstadt-Mitte und ASB Eberstadt unterstützt.

29.01.2023 – 31.01.2023 – 19:10 – 18:00 Uhr – Ort: DA-Eberstadt

Brand einer Lagerhalle in Eberstadt

OB Partsch und Stadtrat Wandrey: „Ausdrücklicher Dank für die schnelle und professionelle Arbeit unserer Einsatzkräfte, die über zwei Tage und Nächte die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Eberstadt gewährleistet haben“

Nach dem am vergangenen Sonntag, 29. Januar, ausgebrochenen Brand in einer Lagerhalle im südlichen Eberstadt, hat die Wissenschaftsstadt Darmstadt Bilanz gezogen. Der Einsatz vor Ort erstreckte sich von der Alarmierung der Einsatzkräfte am Sonntagabend bis zum vorläufigen Abschluss der Arbeiten am heutigen Dienstagnachmittag. Neben der Brandbekämpfung und der Sicherung des Geländes durch die Feuerwehr war vor allem auch das

Umweltamt bei der Bewältigung der Lage involviert, hier ging es zunächst vorwiegend um die Prüfung eines möglichen Austrags von Asbest aus der brennenden Hallendecke in die direkte Umgebung. Dies konnte heute glücklicherweise für alle beprobten Bereiche ausgeschlossen werden.

Insgesamt waren im Zeitraum der letzten zwei Tage und Nächte über 300 Personen am Einsatz beteiligt, darunter neben der Berufsfeuerwehr auch die Freiwilligen Feuerwehren Arheilgen, Eberstadt, Innenstadt und Wixhausen sowie die Freiwilligen Feuerwehren Pfungstadt und Seeheim. Darüber hinaus gab es Unterstützung von EAD, THW, ASB, DRK, der Polizei, dem RP Darmstadt und den Ämtern der Stadtverwaltung.

Brandbekämpfung über die Drehleiter

Das Lagebild beim Eintreffen der Feuerwehr

Oberbürgermeister Jochen Partsch und Katastrophenschutzdezernent Wandrey zeigen sich nach Abschluss des Einsatzes erleichtert: „Obwohl wir es hier vor allem zu Beginn des Brandes mit einer durchaus außergewöhnlichen Gefahrenlage zu tun hatten, haben unsere Einsatzkräfte von Berufsfeuerwehr, den Freiwilligen Wehren, den beteiligten Ämtern, Katastrophenschutz und Rettungsdiensten schnell und gewohnt professionell reagiert und den Schutz der Bevölkerung im Verlauf von zwei Tagen und Nächten dauerhaft sichergestellt. Dafür gilt ihnen unser ausdrücklicher Dank. Wir sind froh und stolz, dass wir uns in Darmstadt jederzeit, und vor allem in Notsituationen, auf die Expertise und Leistungsbereitschaft unserer Einsatzkräfte verlassen können, um Schaden von den Darmstädter Bürgerinnen und Bürgern abzuwenden.“

Beteiligte Organisationen

- BF Darmstadt
- FF Arheilgen
- FF Eberstadt
- FF Innenstadt
- FF Wixhausen
- FF Pfungstadt
- FF Seeheim
- Landespolizei
- Umweltamt
- Schulamt
- RP Darmstadt

Aufbau der teschnischen Einsatzleitung

Februar

25.02.2023 – 04:15-06:49 Uhr – Ort: DA-Innenstadt

Unwetter über Darmstadt

Die Feuerwehr Darmstadt löschte am Samstag den 25.02.2023 einen Kellerbrand am Friedrich-Ebert-Platz. Anwohner alarmierten gegen 04:15 Uhr über den Notruf 112 die Feuerwehr.

Nach Ihrem Eintreffen stellte die Feuerwehr fest, dass es im Keller des Mehrfamilienhauses brannte.
Aufgrund der Rauchausbreitung wurde der Treppenraum belüftet und die Bewohner vorsorglich in Ihren Wohnungen belassen.
Die Löschmaßnahmen im Keller zeigten schnell Wirkung und es konnte eine weitere Brandausbreitung verhindert werden.

Unterstützt wurden die Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr Darmstadt von der Freiwilligen Feuerwehr Innenstadt.

Die Brandursache ist derzeit unklar und wird durch die Darmstädter Kriminalpolizei ermittelt.

Beteiligte Fahrzeuge

- ELW 4 (1-04-1)
- ZFW 5 (1-11-1)
- HTLF (1-23-2)
- HLF (1-46-2)
- DLK 23/12 (1-30-2)
- GW ABC Erkundung (1-71-1)

März

25.02.2023 – 04:15-06:49 Uhr – Ort: DA-Innenstadt

Brand konnte schnell eingegrenzt und gelöscht werden

In der Nacht zum 28.03.2023 kam es in der Troyesstraße (Stadtteil Eberstadt) zu einem Kellerbrand. Bewohner eines Mehrfamilienhauses wurden durch ausgelöste Rauchmelder geweckt und alarmierten über den Notruf 112 die Feuerwehr.

Die Feuerwehr stellte nach dem Eintreffen fest, dass sich Rauch aus dem Keller in den Treppenraum ausbreitete. Im Keller konnte der Brand schnell eingegrenzt und gelöscht werden. Anschließend wurden alle betroffenen Bereiche belüftet.

Unterstützt wurden die Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr Darmstadt von den Freiwilligen Feuerwehren Eberstadt und Innenstadt. Die Freiwillige Feuerwehr Innenstadt besetzte während des Einsatzes die Feuerwache in der Bismarckstraße.

Die Ermittlung der Brandursache wird durch die Polizei durchgeführt.

Beteiligte Fahrzeuge

- ZFW 5 (1-11-1)
- HTLF (1-23-1)
- HLF (1-46-1)
- DLK 23/12 (1-30-1)
- GW ABC Erkundung (1-71-1)
- HLF 20 (20-46-1)
- LF 10 (20-43-1)
- HLF 20 (10-46-1)
- GW L1 Hochwasserschutz (10-64-1)

Blick auf den Hauseingang

April

11.04.2023 – 07:49-11:00 Uhr – Ort: DA-Wixhausen

Feuer in Halle

Um 07:59 Uhr wurde die FFW und der Löschzug der Berufsfeuerwehr zu einer Rauchentwicklung im Dachbereich einer Halle alarmiert.

2 Trupps mit Atemschutzgeräten konnten den Brand schnell eindämmen und löschen. Der Dachbereich wurde durch die Drehleiter kontrolliert. Um an letzte Glutnester zu gelangen musste die Dachhaut geöffnet werden. Umliegende Bereiche wurden mit der Wärmebildkamera kontrolliert.

Gegen 11:00 Uhr waren die Fahrzeuge wieder einsatzbereit im Gerätehaus. Die Polizei hat die Brandursachenermittlung aufgenommen.

Beteiligte Fahrzeuge

- ZFW 4 (40-11-1)
- HLF 20 (40-46-1)
- LF 10 (40-43-1)
- HTLF (1-23-2)
- HLF (1-46-2)
- DLK 23/12 (1-30-2)
- ZFW 5 (1-11-1)

Das HLF der FF Wixhausen im Einsatz

Blick auf die geöffnete Dachhaut

Mai

02.05.2023 – 22:40 Uhr – Ort: DA-Eberstadt

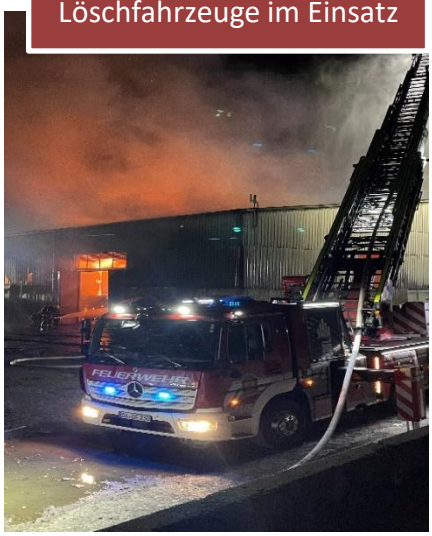
Feuer in Fabrikhalle

Am Dienstagabend wurde gegen 22:40 Uhr wurde die Feuerwehr Darmstadt zu einem Brand in die Pfungstädter Straße im Stadtteil Eberstadt alarmiert. Beim Eintreffen am dortigen Fabrikgelände stand eine Fabrikhalle in Vollbrand. In der Fabrikhalle wurden gepresste Papierballen gelagert. Durch den Einsatz mehrerer Strahlrohre, zweier mobiler Werfer und eines Wenderohrs über eine Drehleiter, konnte ein Übergreifen auf weitere Gebäudeteile verhindert werden. In der Anfangsphase wurde die Wasserversorgung durch zwei Tanklöschfahrzeuge sichergestellt. Die Nachlöscharbeiten werden sich noch bis in den nächsten Tag hinziehen. Hier kann es zu Rauch oder Geruchsbelästigungen kommen.

Löschfahrzeuge im Einsatz

Durch die beengten Platzverhältnisse auf dem Gelände kann die Lagerhalle nur langsam ausgeräumt werden. Dies ist nötig um an alle Brandnester zu gelangen. An der Einsatzstelle sind neben der Berufsfeuerwehr auch die Freiwilligen Feuerwehren aus Darmstadt-Eberstadt und Darmstadt-Innenstadt.

Die Freiwillige Feuerwehr Darmstadt-Arheilgen besetzt während des Einsatzes die Wache der Berufsfeuerwehr. Insgesamt sind mehr als 85 Einsatzkräfte im Einsatz. Das DRK Eberstadt hat die Verpflegung der Einsatzkräfte vor Ort übernommen. Weitere Kräfte werden im Laufe des Einsatzes die momentan eingesetzten Kräfte ablösen. Während der Erstphase war die Pfungstädter Straße im Bereich des Einsatzortes voll gesperrt. Personen sind nicht zu Schaden gekommen. Die Polizei hat die Brandursachenermittlungen aufgenommen.



Brandbekämpfung über die Drehleiter

Beteiligte Organisationen

- BF Darmstadt
- FF Arheilgen
- FF Eberstadt
- FF Innenstadt
- FF Wixhausen
- Landespolizei
- Umweltamt
- RP Darmstadt

16.05.2023 – 14:00-16:00 Uhr – Ort: Darmstadt

Verkehrsunfall zwischen Tram und PKW

Am heutigen Dienstag wurde die Feuerwehr Darmstadt, um 14:00 Uhr, zu einem Verkehrsunfall zwischen einer Straßenbahn und einem Pkw alarmiert.

Die Meldung einer eingeklemmten Person bestätigte sich nicht. Durch die Feuerwehr wurde die Unfallstelle in der Heidelberger Landstraße abgesichert. Die verletzte Fahrerin des Pkw und eine Person in der Straßenbahn wurden durch den Rettungsdienst versorgt.

Beteiligte Fahrzeuge

- ELW 4 (1-04-1)
- ZFW 5 (1-11-1)
- HLF (1-46-1)
- HTLF (1-23-1)
- Feuerwehrkran (1-53-1)

Das verunfallte Fahrzeug

Blick auf die EInsatzstelle

Juni

10.06.2023 – 09:20 Uhr – Ort: Darmstadt

Mehrere Bäume umgestürzt

Nach den starken Regenfällen am 8.6.23 beschäftigten einen Tag später umgestürzte Bäume die Feuerwehr Darmstadt. So wurde das HLF um 9:20 Uhr in die Riedstraße gerufen.

Dort war eine Pappel auf die Fahrbahn gestürzt und blockierte diese. Der Baum wurde durch die Besatzung mittels Ketten- und Säbelsäge klein geschnitten und von der Fahrbahn geräumt.

Am frühen Abend wurde das HLF erneut alarmiert, ein weiterer Baum war im Stadtgebiet umgestürzt, dieser lag jetzt auf einem Feldweg sowie auf einer Gartenhütte. Auch dieser konnte mittels Kettensäge gefahrlos entfernt werden.

mehrere umgestürzte Bäume

Beteiligte Fahrzeuge

- HLF (01-46-2)

10.06.2023 – 19:45 Uhr – Ort: BAB 5

Verkehrsunfall mit 6 PKW

Am 10.06.2023 gegen 19:45 Uhr wurde die Feuerwehr Darmstadt mit dem Hilfeleistungszug auf die BAB 5 zu einem Verkehrsunfall in Richtung Langen alarmiert.

Auf mehreren Spuren der Autobahn waren insgesamt 6 PKWs an dem Unfall beteiligt, die Einsatzstelle erstreckte sich über etwa 100 Meter. Die teils schwer beschädigten Fahrzeuge standen auf der linken sowie rechten Spur.

Insgesamt gab es 5 Verletzte, wovon zwei in umliegenden Krankenhäusern behandelt werden mussten. Die restlichen Personen konnten noch an der Einsatzstelle vom Rettungsdienst behandelt werden und an dieser verbleiben.

Die beteiligten Fahrzeuge wurden von der Feuerwehr auf auslaufende Betriebsstoffe kontrolliert. Die Einsatzstelle wurde während der

Aufräumarbeiten und der Unfallaufnahme durch die Polizei abgesichert. Aufgrund der Größe und des Umfanges der Einsatzstelle kam es im rückwärtigen Verkehr zu erheblichen Verkehrsbehinderungen. Gegen 21 Uhr konnten alle Kräfte die Einsatzstelle verlassen.

Durch eine gut gebildete Rettungsgasse war es möglich, für alle anrückenden Kräfte die Unfallstelle ohne Zeitverzug zu erreichen.

Beteiligte Fahrzeuge

- ELW 4 (1-04-1)
- ZFW 6 (1-11-2)
- HTLF (1-23-2)
- HLF (1-46-2)
- GW Nachschub/Licht (1-68-1)
- Feuerwehrkran (Fwk) (1-53-1)

Der Rettungsmittelhalteplatz

16.06.2023 – 12:53 Uhr – Ort: Darmstadt

Baugerüst droht abzustürzen

Am heutigen Mittag wurde die Feuerwehr Darmstadt mit dem Hilfeleistungszug, Drehleiter und Abrollbehälter Bau zu einem Baugerüst alarmiert, welches abzustürzen drohte.

Vor Ort waren zwei Gerüstfelder der obersten Ebene aus Ihren Haltern gehoben und drohten abzustürzen. Der Kranwagen wurde zum Sichern der Gerüstfelder in Stellung gebracht. Zeitgleich wurde die Straßenbahnlinie gesperrt und stromlos geschaltet. Nachdem die Teile gesichert waren, konnte das beschädigte Gerüst zurückgebaut werden und durch den Kranwagen kontrolliert zu Boden gelassen werden.

Während des Einsatzes hat die Freiwillige Feuerwehr Innenstadt die Wache der Berufsfeuerwehr besetzt.

Beteiligte Fahrzeuge

- ELW 4 (1-04-1)
- ZFW 5 (1-11-1)
- HTLF (1-23-2)
- DLK 23/12 (1-30-2)
- HLF (1-46-2)
- GW ABC Erkundung (1-71-1)
- WLF 3 (1-67-1)
- AB-Bau
- Feuerwehrkran (Fwk) (1-53-1)

Der Kranwagen im Einsatz

Juli

06.07.2023 – 22:37 Uhr – Ort: Darmstadt

Feuer in Kleingartenanlage

Am Abend des 06.07.23 um 22:37 Uhr wurde die Feuerwehr Darmstadt in den Nachtigallenweg gerufen. In der dortigen Kleingartenanlage brannten eine Gartenhütte. Der Brand war schon auf der Anfahrt zur Einzustellen deutlich sichtbar. In der Leitstelle Darmstadt gingen in den ersten Minuten des Brands mehrere Notrufe ein.

Bei Eintreffen der Feuerwehr hatte sich das Feuer bereits auf umliegende Hütten ausgebreitet. Durch die Trockenheit und enorme Hitzestrahlung des Brands wurde insgesamt 6 Hütten in Mitleidenschaft gezogen, eine weiter Ausbreitung konnte durch einen massiven Löschangriff verhindert werden. Es konnten mehrere Vögel, die sich in den Hütten befanden, ins Freie gerettet werden. Nicht nur aus dem Nachtigallenweg, sondern auch aus dem Finkenweg wurde der Brand bekämpft. In der Zeit der Löscharbeiten war der gesamte Bereich für den Verkehr gesperrt.

Um 23:30 war das Feuer unter Kontrolle und um kurz nach 0:00 Uhr endgültig gelöscht. Durch die schwierige Wasserversorgung in der Anlage wurden während des Einsatzes über 500 Meter Schlauchleitungen verlegt. Die Nachlöscharbeiten nahmen noch einige Zeit in Anspruch, die Einsatzstelle konnte um 02:30 verlasen werden.

Während der Löscharbeiten wurden parallel Einsätze durch die Freiwillig Feuerwehr übernommen. Die Wache der Berufsfeuerwehr wurde während der gesamten Einsatzzeit durch Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren Darmstadt-Innenstadt und -Arheilgen besetzt.

Mehrere Gartenhütten brannten komplett aus

Beteiligte Fahrzeuge

- ZFW 6 (1-11-2)
- ZFW 5 (1-11-1)
- HTLF (1-23-1)
- DLK 23/12 (1-30-2)
- HLF (1-46-1)
- ZFW 1 (10-11-1)
- HLF 20 (10-46-1)
- LF 10 (10-43-1)
- LF KatS (10-45-1)
- GW L1 Hochwasserschutz (10-64-1)
- GW L2 (10-68-1)
- ZFW (30-11-1)
- HLF 20 (30-46-1)
- LF 10 (30-43-1)
- LF KatS (30-45-1)

Der Brand war bereits auf der Anfahrt deutlich zu erkennen

16.07.2023 – 20:40 Uhr – Ort: Darmstadt

Brand in Wohngebäude – Nachbar verhindert Schlimmeres

Am Sonntag, den 16.07.2023 um 20:40Uhr, wurde die Berufsfeuerwehr zu einem Wohnungsbrand in die Weinbergstraße alarmiert.

Vor Ort stellte sich heraus, dass brennender Unrat in der Wohnung durch einen Nachbarn bereits gelöscht wurde.

Dieser sprang durch ein offenes Fenster in die Wohnung und löschte den Entstehungsbrand.

Die Feuerwehr trug die verbrannten Reste ins Freie und kontrollierte die Wohnung. Anschließend wurde das Gebäude belüftet.

Nach 30Minuten konnte der Löschzug die Einsatzstelle verlassen.

Beteiligte Fahrzeuge

- ZFW 5 (1-11-1)
- HLF (1-46-1)
- HTLF (1-23-1)
- DLK 23/12 (1-30-2)

Bei der Fahrzeugaufstellung geht es eng zu

Bei der Fahrzeugaufstellung geht es eng zu

19.07.2023 – 13:30 Uhr – Ort: Darmstadt

Person in Absturzgefahr

Am 19.07.23 wurde die Berufsfeuerwehr in den Mornewegstraße in ein dortiges Parkhaus gerufen.

Dort sollte sich eine Person in Absturzgefahr befinden.

Da bei Ankunft der Feuerwehr keine Person in einer Gefahrensituation vorgefunden wurde, sind umgehend das gesamte Gebäude sowie mit der Drehleiter das Dach und die Fassade abgesucht worden.

Die Einsatzkräfte der Höhenrettung bereiteten sich auf einen möglichen Einsatz vor und verblieben in Bereitstellung.

Schließlich konnte im 7. Obergeschoss eine bewusstlose Person gefunden und den Mitarbeiter*innen des Rettungsdienstes zur weiteren Behandlung übergeben.

Nach einer Stunde war der Einsatz beendet.

Beteiligte Fahrzeuge

- ZFW 5 (1-11-1)
- ELW 4 (1-04-1)
- DLK 23/12 (1-30-2)
- GW HöRG (1-59-2)
- HLF (1-46-1)

Die Drehleiter in Anleiterbereitschaft

27.07.2023 – 14:00 Uhr – Ort: Darmstadt

Brand in Hotel

Am 27.07.23 wurde die Berufsfeuerwehr zu einem Brandmeldealarm in Poststraße alarmiert.

In dem dortigen Hotel war es bei Bauarbeiten in einem Technikbereich zu einem Brand gekommen.

Durch das umsichtige Verhalten des Personals wurde niemand verletzt.

Bei Eintreffen der Feuerwehr wurde das Hotel bereits geräumt.

Der Brand im 2 Untergeschossen konnte schnell lokalisiert werden und durch mehrere Trupps unter Atemschutz bekämpft und gelöscht werden.

Aufgrund der Verrauchung waren umfangreiche Lüftungsmaßnahmen erforderlich, diese und Nachlöscharbeiten nahmen mehrere Stunden in Anspruch.

Die Polizei und der Rettungsdienst waren ebenfalls im Einsatz.

Gegen 17:00Uhr konnte die Feuerwehr die Einsatzstelle verlassen.

Beteiligte Fahrzeuge

- ELW 4 (1-04-1)
- ZFW 5 (1-11-1)
- HTLF (1-23-1)
- HLF (1-46-1)
- PTLF 24/50 (1-24-1)
- DLK 23/12 (1-30-2)
- GW L1 Hochwasserschutz (10-64-1)

Blick auf die Aufstellung der Feuerwehrfahrzeuge

August

04.08.2023 – 07:20 Uhr – Ort: Darmstadt

Einsatzreicher Vormittag durch Starkregen

Nach dem Starkregen am Freitagvormittag, wurden die Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr zu mehreren überfluten Straßen alarmiert.

Der Großteil der Einsatzstellen konnte durch das Freimachen der Gullys abgearbeitet werden.

In einigen Straßen musste zusätzlich der EAD tätig werden.

Hier mussten Wasserhebeanlagen entstört werden, um wieder ordnungsgemäß zu laufen.

Beteiligte Fahrzeuge

- HLF (1-46-2)
- KLAF (1-59-1)

Blick auf die überflutete Erbacher Straße

16.08.2023 – 01:20 Uhr – Ort: Darmstadt-Arheilgen

Verkehrsunfall

Am 16.8.23 wurde die Berufsfeuerwehr mit dem Hilfeleistungszug um 01:20 Uhr in der Nacht nach Da-Arheilgen zu einem Verkehrsunfall alarmiert.

Dort war ein PKW von der Fahrbahn abgekommen und frontal gegen eine Hauswand gefahren.

Beim Eintreffen der Feuerwehr wurde die noch im Fahrzeug befindliche Person durch den Rettungsdienst versorgt.

Die Feuerwehr öffnete die Pkw Tür, stellte den Brandschutz sicher und leuchtete die Unfallstelle aus.

Nach knapp 1,5 Stunden konnten die Einsatzstelle der Polizei übergeben werden.

Beteiligte Fahrzeuge

- ELW 4 (1-04-1)
- ZFW 5 (1-11-1)
- HLF (1-46-2)
- HTLF (1-23-2)
- Feuerwehrkran (1-53-1)

September

05.09.2023 – 05:12 Uhr – Ort: Darmstadt

Brand in Wohngebäude – Nachbar verhindert Schlimmeres

Am 05.09.2023 wurde gegen 05:12 Uhr der Waldbrandzug der Berufsfeuerwehr Darmstadt zu einem Brand einer Gartenhütte in den Wöhlerweg gerufen.

Beim Eintreffen am Wöhlerweg war Feuerschein in der Kleingartenanlage sichtbar.

Die Gartenhütte die ca. 100m vom Wöhlerweg entfernt war, stand in Vollbrand,

Sie wurde mittels 2 C-Rohren gelöscht und eine 5kg Campinggasflasche wurde aus dem Brandobjekt geborgen.

Gegen 06.30 Uhr konnte der Waldbrandzug die Einsatzstelle wieder verlassen.

Beteiligte Fahrzeuge

- ZFW 6 (1-11-2)
- HTLF (1-23-1)
- TLF 24/50 (1-25-1)

Ein Trupp der Feuerwehr bei der Brandbekämpfung

08.09.2023 – 10:23 Uhr – Ort: Darmstadt-Kranichstein

Feuer in Kranichstein – Brand eines Supermarktes

Am 08.09.23 wurde der Leitfunkstelle Darmstadt um 10:23 Uhr ein Feuer in der Jägertorstraße an einem Supermarkt gemeldet. Die Feuerwehr Darmstadt rückte mit einem Löschzug der Berufsfeuerwehr Darmstadt sowie einem Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr Darmstadt-Arheilgen aus. Zwei Fahrzeuge des Rettungsdienstes unterstützten den Einsatz der Feuerwehr. Es waren 36 Einsatzkräfte vor Ort.

Der Supermarkt war bei Eintreffen der Feuerwehr Darmstadt bereits geräumt. Es gab keine verletzten Personen. Das Gebäude brannte an der Fassade sowie im Dachbereich. Für die Löscharbeiten musste die Fassade von der Feuerwehr geöffnet werden. Die Löscharbeiten dauerten deshalb bis um 12:15 Uhr an. Der Supermarkt bleibt zunächst geschlossen.

Beteiligte Fahrzeuge

- ELW 4 (1-04-1)
- ZFW 6 (1-11-2)
- HTLF (1-23-1)
- DLK 23/12 (1-30-2)
- HLF (1-46-1)
- GW Nachschub/Licht (1-68-1)
- ZFW (30-11-1)
- HLF 20 (30-46-1)
- LF 10 (30-43-1)

Die Verkleidung musst eaufwändig geöffnet werden

15.09.2023 – 07:47 Uhr – Ort: Darmstadt

Umweltschutzeinsatz – Gefahrstoffaustritt in einer Werkshalle

Der Feuerwehr Darmstadt wurde am Freitag, den 15. September 2023, gegen 07:40 Uhr, zu einem Gefahrstoffaustritt in einen Betrieb in der Riedstraße alarmiert.
Ein Betriebsangehöriger meldete den Austritt von ca. 50 Liter Salpetersäure. Bei Eintreffen an der Einsatzstelle klagten zwei Mitarbeiter über Atembeschwerden. Eine Person hatte Hautkontakt mit dem ausgetretenen Stoff. Beide Personen wurden umgehend durch den Rettungsdienst versorgt und zur Kontrolle ins Krankenhaus gebracht.
Die ausgetretene Säure wurde durch die Feuerwehrleute unter Atemschutz und Chemikalien-Schutzkleidung mit Bindemittel aufgenommen.
Insgesamt wurden drei Beschäftigte des Betriebes und ein Feuerwehrmann leicht verletzt.

Im Einsatz war die Feuerwehr Darmstadt mit Einsatzkräften der Berufsfeuerwehr Darmstadt der Freiwilligen Feuerwehren Arheilgen und Eberstadt. Des Weiteren 4 Rettungswagen sowie ein Organisatorischer Leiter Rettungsdienst zur Versorgung der Verletzten sowie Absicherung der Feuerwehrleute.
An dem Einsatz waren ca. 35 Rettungskräfte beteiligt.

.

Beteiligte Fahrzeuge

- ELW 4 (1-04-1)
- ZFW 5 (1-11-1)
- HTLF (1-23-1)
- DLK 23/12 (1-30-2)
- HLF (1-46-1)
- WLF 5 (1-66-5)
- GW Nachschub/Licht (1-68-1)
- GW ABC Erkundung (1-71-1)
- G-ABC ErkKW (30-72-1)
- LF 20 KatS (30-45-1)
- HLF 20 (30-46-1)
- HLF 20 (20-46-1)

27.09.2023 – 21:00 Uhr – Ort: Darmstadt - Bürgerparkviertel

Feuer an Gebäude – eine Person verletzt

Am 27.09.2023 wurden gegen 21:00 Uhr der Löschzug der Berufsfeuerwehr Darmstadt und die freiwillige Feuerwehr Darmstadt - Innenstadt zu einem Feuer mit Menschenleben in Gefahr in die Bad Nauheimer Straße alarmiert.

Vor Ort wurde die Feuerwehr durch die Ersthelfer eingewiesen und die Meldung bestätigte sich. Es war eine starke Rauchentwicklung sowie Feuer an einem Gebäude zu sehen. Ein Trupp unter Atemschutz konnte den Brand schnell löschen, sodass ein größerer Schaden am Gebäude vermieden werden konnte.

Bei dem Brand wurde eine Person verletzt und vom Rettungsdienst versorgt. Nach einer Stunde konnte die Einsatzstelle an die Polizei übergeben werden.

.

Beteiligte Fahrzeuge

- ELW 4 (1-04-1)
- ZFW 5 (1-11-1)
- HTLF (1-23-1)
- DLK 23/12 (1-30-2)
- HLF (1-46-1)
- LF 10 (10-43-1)
- LF 20 KatS (10-45-1)
- HLF 20 (10-46-1)
- GW L1 (10-64-1)

Oktober

09.10.2023 – 09:10 Uhr – Ort: Darmstadt

Eine Person von Zug erfasst

Am 06.10.2023 wurde die Berufsfeuerwehr mit dem Hilfeleistungszug gegen 9:10Uhr zum Hauptbahnhof nach Darmstadt alarmiert.

Dort wurde eine Person vermutlich von einem abfahrenden Zug erfasst und schwer verletzt.
Bei Eintreffen der Feuerwehr befand sich die Person noch im Gleisbereich.

Der Verletzte wurde sofort durch den ebenfalls alarmierten Rettungsdienst versorgt.
Die Feuerwehr sperrte den Bereich mit Sichtschutzwänden ab, unterstützte den Rettungsdienst bei der Versorgung des Patienten und richtet einen Landeplatz für den Rettungshubschrauber ein.

Nach der Erstversorgung des Verletzten wurde dieser aus dem Gleisbereich gebracht und mit dem Rettungshubschrauber in eine Unfallklinik geflogen.

Für die Zeit der Rettung waren mehrere Gleise für den Bahnverkehr gesperrt.
Die Ermittlungen zur Unfallursache wurden durch die Bundespolizei eingeleitet.

Der Einsatz war nach ca. 1 Stunde beendet. Am Einsatz waren neben der Berufsfeuerwehr auch zwei Rettungswagen, ein Notarzt, ein Rettungshubschrauber, die Bundespolizei und ein Notfallmanager der Bahn beteiligt.

Ein Dank gilt zwei Ersthelfern, die den Verletzten bis zum Eintreffen der Rettungskräfte bestmöglich versorgten.

Beteiligte Fahrzeuge

- ELW 4 (1-04-1)
- ZFW 6 (1-11-2)
- HTLF (1-23-2)
- HLF (1-46-2)

Der Rettungshubschrauber im Einsatz

17.10.2023 – 00:03 Uhr – Ort: Darmstadt-Innenstadt

Feuer im Hinterhof

In der Nacht zu Dienstag, den 17.10.2023, wurde die Feuerwehr Darmstadt zu einem Brand in einem Hinterhof alarmiert.

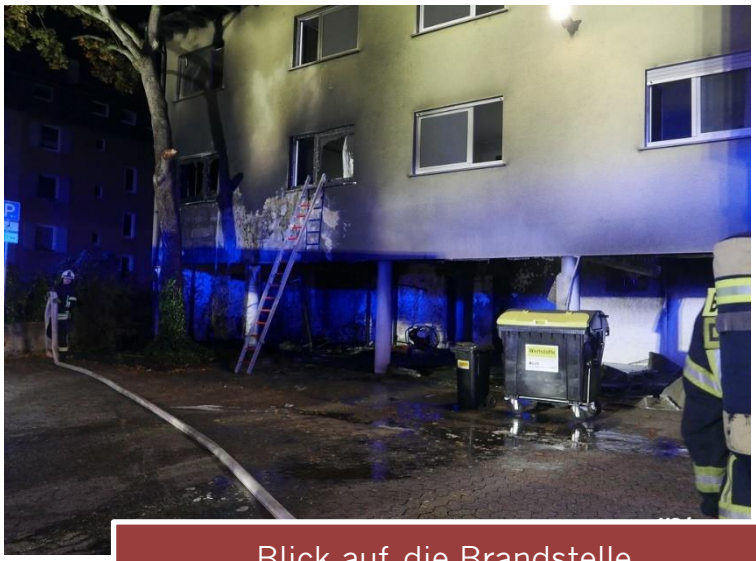
Es brannte ein zurückgesetzter Unterstand sowie die Fassade eines leerstehenden Gebäudes. Im 1. Obergeschoss waren bereits die ersten Fenster geborsten.

Umgehend wurde die Brandbekämpfung durch zwei Trupps unter Atemschutz eingeleitet. Aufgrund der hohen Brandausbreitung wurde die Freiwillige Feuerwehr Innenstadt nachalarmiert. Das Feuer konnte schnell gelöscht werden, jedoch kam es zu einer starken Rauchausbreitung im Gebäude welche aufwendige Lüftungsmaßnahmen nach sich zogen.

Nach 3 Stunden war der Einsatz beendet.

Beteiligte Fahrzeuge

- ELW 4 (1-04-1)
- ZFW 5 (1-11-1)
- HTLF (1-23-2)
- DLK 23/12 (1-30-2)
- HLF (1-46-2)
- KLAF (1-59-1)
- LF 10 (10-43-1)
- GW-L2 (10-68-1)



Blick auf die Brandstelle

Die Drehleiter bei der Kontrolle von Glunestern

November

09.11.2023 – 18:00 Uhr – Ort: Darmstadt

Mehrere Verkehrsunfälle

Am 9.11.23 wurde die Berufsfeuerwehr innerhalb kürzester Zeit zu mehreren Verkehrsunfällen gerufen.

Um 18:00 Uhr wurde das HLF in die Bismarckstraße gerufen, in unmittelbarer Nachbarschaft zur Berufsfeuerwehr ereignete sich ein Verkehrsunfall, wobei eine Person verletzt wurde.
Diese wurde durch den Rettungsdienst versorgt, die Feuerwehr sicherte die Einsatzstelle und reinigte die Straße.

Um 19:00 Uhr ging es für das HLF zur nächsten Einsatzstelle. In der Gräfenhäuser Straße ereignete sich ein Verkehrsunfall mit mehreren Fahrzeugen. Die Feuerwehr wurde hier glücklicherweise nicht benötigt.

Eine Stunde später wurde das HLF erneut alarmiert. Auf der BAB 5 Richtung Frankfurt ereignete sich ein Unfall. Hier waren neben mehreren PKW auch ein LKW beteiligt. Die teils schwer beschädigten Fahrzeuge standen über die gesamte Fahrbahnbreite.
Die Unfallstelle wurde abgesichert, alle Fahrzeuge kontrolliert und betreffende Personen dem Rettungsdienst zugeführt. Nach einer Stunde konnte die Einsatzstelle an die Autobahnpolizei übergeben werden.

Beteiligte Fahrzeuge

- ZFW 5 (1-11-1)
- HLF (1-46-1)
- GW Nachschub/Licht (1-68-1)
- VSA

Verkehrsabsicherung auf der Autobahn

11.11.2023 – 18:00 Uhr – Ort: Darmstadt

Person Lebensgefährlich verletzt

Am 11.11.23 wurde die Berufsfeuerwehr um 18:00 Uhr an die Haltestelle Merck Stadion alarmiert.

Eine Person war zwischen Bahnsteig und Beiwagen der Straßenbahn geraten und wurde in Folge des Unfalls einklemmt und lebensbedrohlich Verletzt

Die Kräfte begannen unverzüglich mit der Rettung der eingeklemmten Person, diese wurde während dessen bereits durch den Rettungsdienst versorgt.

Der Beiwagen wurde zügig abgekoppelt und die Straßenbahn nach vorne gefahren. So wurde Platz für die technische Rettung mittels Hebekissen gewonnen.
Innerhalb weniger Minutenkonnte die Bahn soweit angehoben und gesichert werden, dass die Person befreit werden konnte.
Parallel zur laufenden Rettung wurde auch der feuerwehrkran in Stellung gebracht, um einen möglichen Einsatz unmittelbar durchführen zu können.

Nachdem der Patient durch den Rettungsdienst in eine Klinik transportiert und die Unfallstelle von einem Gutachter gesichtet wurde, musste der Beiwagen durch die Feuerwehr wieder eingegleist werden.

Die Einsatzstelle konnte gegen 20:30Uhr an den Betreiber sowie die Polizei übergeben werden.

Blick auf die Unfalsstelle

Beteiligte Fahrzeuge

- ELW 4 (1-04-1)
- HTLF (1-23-1)
- HLF (1-46-1)
- WLF 3 (1-67-1)
- AB-Rüst
- WLF (1-66-4)
- AB-Kran
- Feuerwehrkran (1-53-1)

12.11.2023 – 14:00 Uhr 25.12.202306:58 – Ort: Darmstadt-Eberstadt / Heidelberger Landstraße Ort: Lindenfels

Einsatz für die Höhenrettung

Am 12.11.2023 wurde die Höhenrettung der Feuerwehr Darmstadt nach Lindenfels alarmiert. Dort war gegen 14:00 Uhr ein Gleitschirmflieger in ein Waldstück gestürzt und hing in ca. 10 Metern Höhe zwischen Baumkronen fest.

Durch die Feuerwehr Lindenfels war bereits ein Sprungpolster unter dem Gleitschirmflieger in Stellung gebracht worden.

Zwei Höhenretter stiegen an zwei Bäumen auf, sicherten den Piloten und ließen ihn zu Boden. Dort wurde er durch den Rettungsdienst versorgt.

Für die Dauer des Einsatzes besetzte die Freiwillige Feuerwehr Innenstadt die Wache der Berufsfeuerwehr.

Beteiligte Fahrzeuge

- ZFW 5 (1-11-1)
- HLF (1-46-1)
- GW-Hörg (1-59-2)
- HLF 20 (10-46-1)

Blick auf die Einsatzstelle mit Sprungpolster

Dezember

25.12.2023 – 06:58 Uhr – Ort: Darmstadt-Eberstadt / Heidelberger Landstraße

Baum auf Oberleitung

Direkt nach Dienstbeginn am ersten Weihnachtsfeiertag wurde die Berufsfeuerwehr Darmstadt zuerst mit einem Löschfahrzeug zu einem umgestürzten Baum alarmiert. Vor Ort stellte sich die Lage so dar, dass ein Baum über mehrere Fahrstreifen der angrenzenden Straßen, einem Fuß- und Radweg sowie einer Straßenbahnstrecke lag. Dabei lag der Baum auf der Oberleitung. Um den Baum sicher entfernen zu können wurde in Absprache mit der Heag mobilo der Kranwagen der Berufsfeuerwehr nachgefordert. Somit konnte der Baum angehoben und zerkleinert werden. Die Wege wurden durch uns geräumt und wieder passierbar gemacht. Nach ungefähr drei Stunden Arbeit konnte die Einsatzstelle an die Heag mobilo übergeben werden.

Für die Dauer des Einsatzes besetzten die Freiwilligen Feuerwehren aus Wixhausen und der Innenstadt die Feuerwache mit einer Drehleiter, einem Führungsfahrzeug sowie einem Löschfahrzeug. Dies war nötig, um die Sicherheit im Stadtgebiet weiterhin sicherstellen zu können. Im Zuge dessen wurden keine weiteren Einsätze abgearbeitet.

Beteiligte Fahrzeuge

- ZFW 6 (1-11-2)
- HLF (1-46)
- DLK 23/12 (1-30-2)
- Feuerwehrkran (FwK 1-53-1)

Fwk wird in Stellung gebracht

Großübungen im Jahr 2023

01.04.2023 – 08:00 Uhr – Ort: Darmstadt-Ost

Übung „Massenanfall von Verletzen im Merck-Stadion am Böllenfalltor“

Am Samstag den 01.04.23 führte die Feuerwehr Darmstadt zusammen mit dem Deutschen Roten Kreuz und dem Arbeiter-Samariter-Bund eine Katastrophenschutzübung durch.

Die angenommene Lage umfasste das folgende Szenario:

Bei einem Fußballspiel des SV98 im Merck-Stadion kam es zunächst zu einem einzelnen medizinischen Notfall und aufgrund einer gleichzeitigen Paniksituation zu 25 weiteren Verletzten.

Erstversorgung eines Patienten auf der Tribüne

Die Feuerwehr unterstütze beim Transport liegender Patienten

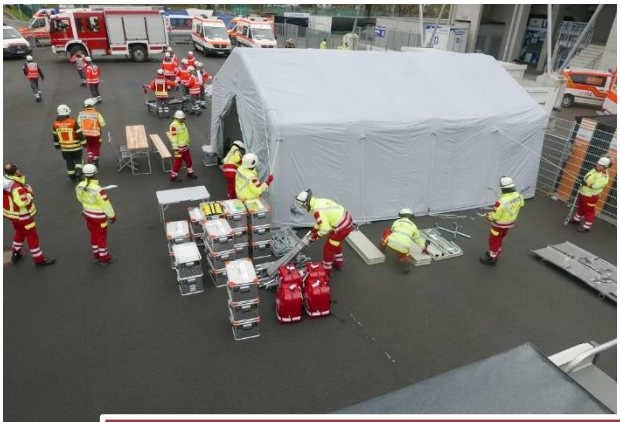
Ziel der Übung war die Überprüfung der bestehenden Einsatzplanungen der Feuerwehr Darmstadt. Dazu gehört die Errichtung und der Betrieb eines Behandlungsplatzes zur Erstversorgung einer größeren Zahl von Verletzten.

Nach dem Umbau des Stadions sollte auch die Nutzung der Zufahrten und Rettungswege sowie die Kommunikation und Koordination zwischen den Einsatzkräften geübt werden. Die Veranstaltungsleitung des SV98 sowie die Führungskräfte des Ordnungsdienstes nahmen ebenfalls an der Übung teil. Hierbei konnten die Mitarbeiter*innen in einem realistischen Szenario geschult werden.

Weitere Einsatzkräfte der Psychosozialen Notfallvorsorge sowie Notärzte nutzten die Übung als Möglichkeit, als Übungsbeobachter Einsatzabläufe zu verstehen und Erfahrungen zu sammeln. Um die Szenerie so realistisch wie

möglich abzubilden, unterstützten 40 SV98-Fans die Übung als Komparsen. Die Verletzten wurden von den Mimen-Gruppen des Deutschen Roten Kreuzes Starkenburg sowie der Johanniter-Unfall-Hilfe Regionalverband Darmstadt-Dieburg dargestellt.

Insgesamt nahmen an der Übung 250 Personen teil.



Der Behandlungsplatz wird aufgebaut

Blick ins Innere des Behandlungszeltes

Beteiligte Organisationen

- Berufsfeuerwehr Darmstadt
- Freiwillige Feuerwehr Darmstadt-Innenstadt
- Freiwillige Feuerwehr Darmstadt-Eberstadt
- Deutsches Rotes Kreuz
- Arbeiter-Samariter-Bund

15.10.2023 – 09:00 Uhr – Ort: Darmstadt-Innenstadt

Tunnelübung „Wilhelminentunnel 2023“

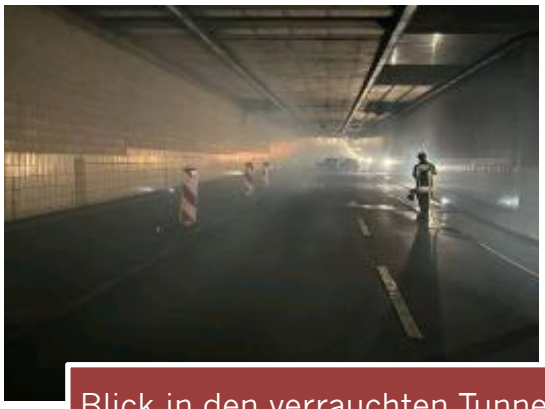
Bei einer Großübung probten Rettungskräfte am Sonntag, den 15. Oktober 2023, von 9 bis 12 Uhr den Einsatz nach einem Unglück im Darmstädter Wilhelminentunnel.

An der Übung, die von der Feuerwehr und dem Mobilitäts- und Tiefbauamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt vorbereitet wurde, nahmen mehr als 120 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Deutschem Roten Kreuz, Landes- und Stadtpolizei sowie Stadtverwaltung der Wissenschaftsstadt Darmstadt teil.

Der Wilhelminentunnel war während der Übung bis 15 Uhr für den regulären Straßenverkehr gesperrt.

Für die Übung wurde ein Feuer in einem Müllcontainer im Ladehof unter dem Luisencenter angenommen. In diesem Szenario breiteten sich Feuer und Rauch auf den Wilhelminentunnel und weitere Nebenräume aus, in der Folge ereigneten sich verschiedene Unglücke, bei denen Menschen verletzt oder eingeschlossen wurden.

ferngesteuerter Großlüfter der WF Merck



Blick in den verrauchten Tunnel

Die Einsatzkräfte übten neben der Brandbekämpfung unterschiedliche Belüftungsmöglichkeiten für den Tunnel sowie die Zusammenarbeit verschiedener Organisationen in dem weit verzweigten unterirdischen Areal.

Grundlage dafür ist die „Einsatzplanung Innenstadt“, die eigens zu diesem Zweck entwickelt wurde und neben vielen weiteren Informationen auch Bereitstellungsräume enthält, die die Einsatzkräfte im Ernstfall anfahren.

Die Helferinnen und Helfer übten zudem den Umgang mit der besonderen Technik, die im Wilhelminentunnel benötigt wird. So waren Großlüfter der Freiwilligen Feuerwehr Griesheim und der Werkfeuerwehr Merck im Einsatz. Außerdem war die Fliegerstaffel der hessischen Bereitschaftspolizei vor Ort um mit Drohnen im und über dem Tunnel zu fliegen um Lagebilder darstellen zu können.

Der Wilhelminentunnel ist 540 Meter lang und an der breitesten Stelle 18 Meter breit. Der Tunnel hat drei Ein- und zwei Ausfahrten und ist an zwei Parkhäuser angeschlossen. In maximal 70 Meter Abstand sind insgesamt sieben Fluchttreppenhäuser vorhanden. Sie enden zum Teil in Bodenöffnungen in der Fußgängerzone der Darmstädter Innenstadt. Betreiber des Wilhelminentunnels ist das Mobilitätsamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Koordiniert wurde die Lage vom Luisenplatz aus, wo die Einsatzleitung ihre Fahrzeuge positioniert hatte.

Der Einsatzleitwagen auf dem Luisenpaltz

Die Brandstelle im Ladehof

Hier wurde zudem das Hygienekonzept aufgebaut, welches im Real Fall die Einsatzkräfte nach Beendigung des Einsatzes mit neuer Feuerschutzkleidung versorgt. Dies dient dazu die vom giftigen Brandrauch kontaminierte Kleidung zeitnah ablegen zu können und so eine Verschleppung von Gift- und Gefahrstoffen zu vermeiden.

Insgesamt waren über 120 Einsatzkräfte an der Übung beteiligt.

Beteiligte Organisationen

- Berufsfeuerwehr Darmstadt
- Freiwillige Feuerwehr Darmstadt-Innenstadt
- Freiwillige Feuerwehr Darmstadt-Eberstadt
- Freiwillige Feuerwehr Darmstadt-Arheilgen
- Freiwillige Feuerwehr Darmstadt-Wixhausen
- Freiwillige Feuerwehr Griesheim
- Werkfeuerwehr Merck
- Deutsches Rotes Kreuz, Ortsvereinigung Mitte
- Stadtpolizei Darmstadt
- Landespolizei Hessen, Fliegerstaffel

Einsatzstatistik

Übersicht der Einsätze

	2022	2023
Brände	512	524
Hilfeleistungen	1.346	1.370
Fehlalarmierungen	974	1.058
Gesamteinsatzzahlen	**2.832**	**2.952**

Fehlalarme

	2022	2023
Gesamt	**948**	**1.032**
davon		
- Brandmeldeanlagen	382	473
- Blinde Alarme	171	153
- Böswillige Alarme	98	23
- Fehlfahrten / Bereitstellungen	297	383

Brandsicherheitsdienst

- Brandsicherheitsdienst	26	26

Brandalarme

	2022	2023
Gesamt	**512**	**524**
davon		
- gelöschtes Feuer	215	190
- Kleinbrand A	101	120
- Kleinbrand B	132	162
- Mittelbrand	56	32
- Großbrand	8	20

Einsätze durch Brandmeldeanlagen

	2022	2023
Gesamtzahl	382	473
davon reale Brandereignisse	45	75
Prozentualer Anteil der realen Brände	11,78%	15,85%

Einsätze durch Heimrauchmelder

	2022	2023
Gesamtzahl	103	98

davon reale Brandereignisse	40	42
Prozentualer Anteil der realen Brände	38,83%	42,86%

Menschenrettung bei Bränden

	2022	**2023**
Personen gerettet	37	38
Brandverletzte	10	13
Brandtote	2	1
Fw-Angehörige verletzt	1	3
Fw-Angehörige tot	0	0

Hilfeleistungseinsätze

	2022	**2023**
Gesamt	**1.346**	**1.370**
davon		
- Umwelt- / Gefahrstoffeinsätze incl. Ölspuren, Unwetter	231	338
- Verkehrsunfälle	126	112
- Tier- / Insekteneinsätze	85	77
- Türöffnungen	260	193
- First Responder	29	35
- Sonstige Hilfeleistung	343	331
- Amtshilfe	83	57
- Sonstiger Einsatz zur Menschenrettung	45	78
- Unterstützung Rettungsdienst	71	76
- Sonstiger Wassereinsatz	73	73

Menschenrettung bei Hilfeleistungen

	2022	**2023**
Personen gerettet	167	205
Verletzte	56	47
Tote geborgen	25	23
Fw-Angehörige verletzt	0	0
Fw-Angehörige tot	0	0

Rettungsdiensteinsätze

	2022	2023
Gesamtdispositionen	**35.511**	**33.311**
Krankentransporte	4.566	3.567
Notfalleinsätze	27.533	26.482
Notarzteinsatzfahrzeug	3.256	3.142
Rettungshubschrauber	25	24
Organisatorischer Leiter Rettungsdienst	53	51
Leitender Notarzt incl. Da-Di	43	35
First Responder	35	10

Dienstunfälle

	BF	FF
Einsatzdienst	3	2
Arbeitsdienst / Übungen	7	2
Dienstsport	2	0
Wegeunfälle	2	1
Summe	14	5

Statistik Vorbeugender Brandschutz

Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz

	2022	2023
Gefahrenverhütungsschauen (GVS)	108	169
Stellungnahmen im bauaufsichtlichen Genehmigungsverfahren	234	233
Ortsbesichtigungen / Besprechungen	504	489
Abnahmen von Veranstaltungen und Generalproben	21	53
Brandsicherheitsdienst	311	433
Objekte, die der Gefahrenverhütungsschau unterliegen	1.407	1.493
Brandschutzaufklärungen / Feuerlösch-Übungen	14	19
Feuerwehrpläne neu / geändert	72	67
Feuerwehrpläne gesamt	529	538
Feuerwehrschlüsseldepots	715	729

Aktivitäten des Sachgebietes 21 (Brandschutzaufklärung) *

	Anzahl	Teilnehmer
Vorbereitungsstufe nach BE Konzept	0	0
Brandschutzaufklärung	19	302
Brandschutzerziehung Kiga nach BE Konzept	39	632
Wachbesuche der Kiga nach BE Konzept	9	116
Schlussbesprechung Kiga nach BE Konzept	0	0
Wachbesuche Schule	0	0
Alarmproben in Schulen	20	>1000
Sitzungen / Tagungen, intern / extern	14	2
Sonderveranstaltungen	4	>70

Im Berichtsjahr wurden über die zentrale E-Mail Adresse vb.feuerwehr@darmstadt.de über 2600 eingehende E-Mails bearbeitet.
Hinzu kommen E-Mails im hohen dreistelligen Bereich, die über die persönlichen E-Mail Adressen der Mitarbeitenden in der Abteilung 2 bearbeitet wurden. Die meist komplexen brandschutztechnischen Fragestellungen nahmen einen hohen Zeitansatz in Anspruch und gingen weit über die reine Textverfassung hinaus, weil sehr häufig Rücksprachen mit anderen Stellen und die Durchsicht bestehender Unterlagen erforderlich waren. Darüber hinaus nahmen die Aufgaben im Zusammenhang mit der Mobiltäts- und Klimawende ein erhebliches Zeitvolumen im unteren dreistelligen Bereich in Anspruch. Es zu erwarten, dass die Aufgaben im Bereich der Mobilitäts- und Klimawende weiter zunehmen.

Statistik Fahrzeuge und Geräte

Fahrzeuge

Mannschafttransport- und Führungsfahrzeuge / PKW		**BF**	**FF**
Einsatzleitwagen	ELW	2	-
Zugführerwagen	ZFW	2	4
Personenkraftwagen	PKW	7	-
Mannschaftstransportfahrzeug	MTF	3	1

Löschfahrzeuge		**BF**	**FF**
Löschgruppenfahrzeuge	LF	-	7
Tanklöschfahrzeuge	TLF	2	0
Hilfeleistungslöschfahrzeuge	HLF	4	4
Ausbildungs-HLF	HLF	1	0

Hubrettungsfahrzeuge / Kranwagen	**BF**	**FF**

Drehleiter	DLK 23/12	2	1
Kranwagen	FwK	1	-

Gerätewagen / Wechselladerfahrzeuge		**BF**	**FF**
Gerätewagen sonstige	GW	7	4
Wechselladerfahrzeuge	WLF	4	2

Abrollbehälter		**BF**	**FF**
Abrollbehälter	AB-Atemschutz	1	-
Abrollbehälter	AB-Bau / Bauunfall	1	-
Abrollbehälter	AB-Büro	1	-
Abrollbehälter	AB-Dekon Gerät	-	1
Abrollbehälter	AB-Dekon Person	1	-
Abrollbehälter	AB-Gefahrstoffübung	-	1
Abrollbehälter	AB-Kran	1	
Abrollbehälter	AB-Mulde	2	-
Abrollbehälter	AB-Logistik	1	-
Abrollbehälter	AB-Pritsche	-	2
Abrollbehälter	AB-Rüst	1	-
Abrollbehälter	AB-Schlauch	-	1
Abrollbehälter	AB-Sondereinsatz	-	1
Abrollbehälter	AB-Sonderlöschmittel	1	-
Abrollbehälter	AB-Strom	1	1
Abrollbehälter	AB-Tank	1	-
Abrollbehälter	AB-Teleskoplader	1	-
Abrollbehälter	AB-Umweltschutz	1	-
Abrollbehälter	AB-Waldbrand	1	

Geräte

		BF	**FF**
Tragkraftspritzen	TS 8/8	3	-
Tragkraftspritzen	PFPN 10/1000	2	7
Rettungsboot	RTB / MZB	2	-
Generatoren	<8 KVA	12	32
Generatoren	>8 KVA	12	9

Nachrichten- und Informationstechnik

Einsatzleittische	6
Einsatzleitrechner	1
Aufgeschaltete Brandmeldeanlagen	399
Hauptanschlüsse (VoIP)	20
Notrufanschlüsse (VoIP)	6
Anschlüsse 19 222 (VoIP)	6

Sonstige Amtsleitungen (VoIP)	6
Querleitungen zu externen Stellen	8
Funkverkehrskreise an der Funkvermittlung (digital)	32
Ampelsteuerung	7
Monitore zur Kreuzungs- Tunnelüberwachung	8
GroupAlarm-Teilnehmer (redundante Alarmierung)	714

Fernmeldegeräte

Funkgeräte 2m Band	20
Sirenen	34
Funkmeldeempfänger (inkl. Hilfsorganisationen)	539
Digitalfunk FRT (inkl. Hilfsorganisationen, Stadtpolizei)	20
Digitalfunk HRT (inkl. Hilfsorganisationen, Stadtpolizei)	753
Digitalfunk MRT (inkl. Hilfsorganisationen, Stadtpolizei)	305
Digitalfunk gesamt (inkl. Hilfsorganisationen, Stadtpolizei)	1.644

Finanzen

Erträge

	BF	KatS	RD	Summe
Einsätze	494.713,40€	0,00 €	0,00€	494.713,40 €
Dienstleistungen	229.791,75 €	0,00 €	2.128.026,40€	2.357.818,15€
Vorbeugender Brandschutz	235.870,99 €	0,00 €	0,00 €	235.870,99 €
Zuweisungen	0,00 €	16.302,69€	56.656,00€	72.958,69 €
sonstige Erträge	106.950,24€	0,00 €	211.998,34€	318.948,58 €
Spaltensumme	1.067.326,38€	16.302,69€	2.396.680,74€	**3.480.309,81€**

Aufwendungen

	BF	KatS	RD	Summe
Personalkosten	14.584.281,60€	351.340,96€	1.811.187,62€	16.746.810,18€
Sach- und Dienstleistungen	1.713.103,60€	169.707,97€	427.713,25 €	2.310.524,30 €
andere Aufwendungen	36.319,77 €	0,00 €	0,00€	36.319,77 €
Spaltensumme	16.333.704,45 €	521.048,93€	2.238.900,87€	**19.093.654,25 €**

Investitionen

	BF	KatS	RD	Summe
Investitionen	874.521,61 €	50.435,26 €	57.384,19 €	**982.341,06 €**

Zuschussbedarf

	Summe
Zuschussbedarf Amt 37 ohne Rettungsdienst und Abschreibungen	**16.696.081,18€**

Anteil vom Gesamthaushalt

prozentualer Anteil der Kosten am Gesamthaushalt der Wissenschaftsstadt Darmstadt	1,92%
Kosten des Amtes je Einwohner (ohne Rettungsdienst)	99,79 €
Kosten des Amtes je Erwerbstätigen (ohne Rettungsdienst)	120,81 €
Gesamthaushalt der Wissenschaftsstadt Darmstadt (Ergebnishaushalt)	869.926.491,00€ €
Gesamthaushalt der Feuerwehr (Aufwendungen und Investitionen)	20.075.995,31 €

Aus- und Fortbildung

Lehrgänge/Fortbildungen BF, FF und Externe

Art	Lehrgangsort	Anzahl	Teilnehmer		
			BF	FF	Externe
Grundlehrgang BF	DA	1	8		9
Laufbahnprüfung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst	HLFS	1	7		
Lehrgang "Truppmannausbildung Teil 1 (Grundlehrgang)"	DA-DI	2		3	
Lehrgang “Truppführer“	DA	1		6	11
Lehrgang “Sprechfunker“	DA	1		8	8
Lehrgang “Atemschutzgeräteträger"	DA-DI	1		1	
Lehrgang “Atemschutzgeräteträger II“	DA	1		6	5
Lehrgang “Maschinisten“	DA	1		6	8
Lehrgang “Technische Hilfeleistung-Verkehrsunfall“	DA / DA-DI	2		5	
Lehrgang “Gerätewarte"	HLFS	1		1	
Lehrgang “Atemschutzgerätewart I“	HLFS	2	2		
Lehrgang "Gruppenführer"	HLFS	1		1	
Lehrgang "Gruppenführer (e-learning)"	HLFS	1		1	
Lehrgang "Zugführer"	HLFS	1		1	
Lehrgang „Verbandsführer“	HLFS	2		1	1
Lehrgang „Maschinist für Hubrettungsfahrzeuge“	HLFS	1		1	
Lehrgang „Bootsführer“	HLFS	1	1		
Lehrgang „Einsatzbearbeiter in d. Leitfunkstellen u. Zentralen Leitstellen (LF 2)	HLFS	2	2		
Lehrgang "Einsatzbearbeiter in d. Leitfunkstellen u. Zentralen Leitstellen (LF 4)"	HLFS	1	1		
Lehrgang "Kreisausbilder Sprechfunk"	HLFS	1	1		
Lehrgang „Instrukteur für Waldbrandbekämpfung“	HLFS	1		1	
Lehrgang „Motorsägen-Instrukteur“	HLFS	1		1	

Art	Lehrgangsort	An-zahl	Teilnehmer		
			BF	FF	Externe
Lehrgang "Technische Hilfeleistung Bau"	HLFS	1		1	
Lehrgang "Vorbeugender baulicher Brandschutz"	HLFS	1	1		
Lehrgang "Grundmodul GABC-Einsatz"	HLFS	1		2	
Lehrgang “Grundmodul GABC-Führen“	HLFS	2	2		
Lehrgang "GABC-für Wehrführer“	HLFS	3		4	
Lehrgang "Praxismodul Erkundung"	HLFS	1	2		
Lehrgang "Praxismodul GABC-Führen"	HLFS	1	2		
Lehrgang "Praxismodul Messzentrale"	HLFS	2	4		
Operativ-Taktische-Führung im Katastrophenschutz-Stab - Grundlehrgang	HLFS	1	2		
Lehrgang „Einführung in die Stabsarbeit“	HLFS	2	3		
Fortbildungsseminar für Florix-Ansprechpartner	HLFS	1	1		
Seminar für Maschinisten "Fahrerschulung"	HLFS	1		2	
Fortbildungsseminar für Atemschutzgeräteträger in der Brandsimulationsanlage	HLFS	3		4	
Fortbildungsseminar "Absturzsicherung"	ODW	1		1	
Fortbildungsseminar für Ausbilder der Berufsfeuerwehren	HLFS	1	1		
Fortbildung und Prüfung zum Sachverständigen der Feuerwehr für den VB in Hessen	HLFS	1	2		
Fortbildungsseminar für Kreisausbilder "Atemschutzgeräteträger"	HLFS	1	2		
Fortbildungsseminar für Kreisausbilder – Technische Hilfeleistung - VU	HLFS	1	1		
Fortbildungsseminar für Kreisausbilder "Sprechfunk"	HLFS	1	1		

Art	Lehrgangsort	Anzahl	Teilnehmer		
			BF	FF	Externe
Fortbildungsseminar f. Einsatzbearbeiter - besondere Notruf- u. Notfallsituationen	HLFS	1	1		
Fortbildungsseminar für Einsatzbearbeiter " Stressprävention u. -bewältigung-"	HLFS	1	3		
Fortbildungsseminar Führungslehre-Baustein-B — (Stress und Führungsverhalten)	HLFS	4	4		
Fortbildungsseminar für Zug- und Verbandsführer "Einsatzleitung für Waldbrände"	HLFS	1		1	
Fortbildungsseminar „Multiplikator für die GABC-VR-Standortausbildung“	HLFS	1	2		
Fortbildungsseminar Technische Hilfeleistung	HLFS	1		1	
Seminar “Taktische Eigensicherung für Einsatzkräfte“	HLFS – M	1		1	
Seminar für Führungskräfte Fortbildung	BF	2	5	27	
Seminar Brandbekämpfung in feststoffbefeuerter Anlage IFRT 1 Tag	BF	3	22	24	
Fortbildung Motorkettensägeunterweisung Theorie	BF	2		23	
Fortbildung Motorkettensägeunterweisung Praxis	BF	2		8	
Motorkettensägenausbildung Modul C/D	BF	1	4		
Ausbildung in Erster Hilfe (16 St)	DA-DI	2		3	
Katastrophenschutzlehrgänge	BABZ	3	3		
Lehrgang „Jugendarbeit in der Feuerwehr“	HLFS-M	1		2	
Seminarwochenende Jugendfeuerwehr abwechslungsreich gestalten	DA-DI	1		3	
Lehrgang “Umgang mit schwierigen Jugendlichen“	HLFS - M	1		1	
Sonstige Lehrgänge oder Seminare	HLFS/M/BF/ DA/DA-DI	10	2	9	
Gesamt		**90**	**92**	**160**	**42**

DA / BF = Feuerwehr Darmstadt / DA-DI = Landkreis Darmstadt-Dieburg / HLFS = Hessische Landesfeuerwehrschule /HLFS- M = HLFS-Marburg / JFAZ = Jugendfeuerwehr Ausbildungszentrum / BABZ = Bundesakademie für Bevölkerungsschutz und Zivile Verteidigung

Auswahlverfahren BF

Art	Teilnehmer
Auswahlverfahren Aufstieg gD	3
Einstellungstest mittlerer Dienst	79
Einstellungstest gehobener Dienst	19

Behördenfahrschule Darmstadt

Art	Anzahl	Teilnehmer			Teilnehmer
		BF	FF	Stadt DA	extern
Führerschein Klasse C				1	1
Führerschein Klasse CE		1			
Führerschein Klasse C / CE		6	4	3	1

Großübungen

Art	Anzahl
Sirenenproben	4
Groß-Übungen	2
Stabsübung	1

Darmstadt, im April 2024

Johann Braxenthaler
Leitender Branddirektor

Herausgeberin / Kontakt

Wissenschaftsstadt Darmstadt
Feuerwehr
Abteilung 1 Einsatz
Bismarckstraße 86
64293 Darmstadt
Telefon: (06151) 780-00
Telefax: (06151) 780-1009
E-Mail: feuerwehr@darmstadt.de

Internet: www.feuerwehr-darmstadt.de

SAVE PAPER - THINK BEFORE YOU PRINT

davon
20
Frauen

194
aktive
Mitglieder

4
Freiwillige
Feuerwehren

1
Feuerwehr
Kran

27.302
Rettungsdienst
Einsätze

112/DA Feuerwehr Darmstadt

59
Fahrzeuge

3
Drehleitern

206
Beschäftigte

20
Abrollbehälter

19
Löschfahrzeuge

1235
Hilfeleistungs
einsätze

2429
Feuerwehr
Einsätze

405
Brand
einsätze

115
Notrufe
pro Tag

Find us on Facebook

www.feuerwehr-darmstadt.de